

Nichtamtlicher Teil.

Der Deutsche Buchhandel der Neuzeit und seine Krisis.

Von Aug. Schürmann. VIII und 282 Seiten. kl. 8^o. Halle a/S., Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses. 1895. Geb. 4 M.

»Nennt man die besten Namen, wird meiner auch genannt.« Das bekannte Dichterwort kann der Verfasser des vorliegenden Buches in seiner Eigenschaft als gründlicher Kenner der Geschichte, der Rechtsgewohnheiten und Bräuche des deutschen Buchhandels mit vollem Rechte auf sich anwenden. Sein Name gehört zu denen, die den besten Klang haben in den weiten Kreisen der Berufsgenossen, und seine Stimme ist sicher, gehört zu werden, er mag eine Auffassung vertreten, welche er wolle. Ob seine Meinung über die Zukunft, der der deutsche Buchhandel im Weiterschreiten der Entwicklung des letzten Menschenalters entgegengeht, von der Mehrheit der Fachgenossen geteilt wird, ob namentlich die stark pessimistische Färbung seines Ausblicks in diese Zukunft die Zustimmung der Mehrheit oder nur eines größeren Teils seiner unbefangenen und sachkundigen Leser finden wird, ist eine andere Frage.

Wie der Verfasser sich die jetzige Lage und die voraussichtliche Entwicklung des Buchhandels denkt, geht am besten aus dem kurzen Vorwort und aus der Schlussbetrachtung seines Buches hervor. In dem ersteren betont er, daß die Reformbewegung, in der wir seit einer Reihe von Jahren stehen, es nur scheinbar mit der Bekämpfung der sogenannten Schleuderei, d. i. mit der Eindämmung des Kundenrabatts und mit der Aufrechthaltung des Ladenpreises, zu thun habe. — »Wenn dies die alleinige Triebfeder der Bewegung wäre, so brauchte man sich um die Zukunft unseres Buchhandels und seiner organisatorischen Bedeutung für die Länder deutscher Zunge wie für den internationalen Verkehr keine Sorge zu machen. Niemand würde deshalb auch das Recht haben, von einer Krisis zu reden. Am Anfange des Jahrhunderts war der Bücherpreis schlimmer entartet, als sich für die jüngere Neuzeit behaupten läßt; damals kam es auch zu einem vielgenannten, aber an und für sich wirkungslosen Reformversuch; und dennoch folgte jener Zeit eine Periode des Aufschwungs, welche dem Ansehen Deutschlands im litterarischen Weltverkehr für das 19. Jahrhundert in ähnlicher Weise gerecht geworden ist wie das Zeitalter der Inkunabeln bis zu den Vorboten der Reformation für die Scheide des 15. und 16. Jahrhunderts. In Wahrheit hat die Reformbewegung tiefere Ursachen, was eine zusammenhängende Darstellung auf geschichtlichem Hintergrunde und unter Berücksichtigung der einspielenden rechtlichen Fragen ergeben wird.« — Und das Ergebnis dieser Darstellung faßt der Verfasser am Schlusse des letzten die Verlagsordnung behandelnden Abschnitts dergestalt zusammen: — »Der Reformbewegung im Buchhandel, welche scheinbar nur der Bekämpfung der Schleuderei gilt, gehen nicht bloß Reibungen zwischen Verlags- und Sortimentshandel, sondern auch

mancherlei Regungen des Großbetriebes zur Seite, durch welche die Beziehungen zur Autorenwelt direkt und indirekt berührt werden — der Sortimentshandel steht, soweit es dem Erfag der alten Usancen durch neue gilt, auf dem Boden des Herkommens, der Verlagshandel modernen Schlages, vorzüglich der mit der Kolportage und dem Reisegehalt verflochtene Großbetrieb, bringt dagegen dem Herkommen nur geteilte Liebe entgegen; er läßt sich die Vorteile der Organisation nach wie vor gern gefallen, liegt aber mit den kaufmännisch unebenen Prinzipien im Streit, welche den Kitt dieser Organisation bilden, und die richtig bleiben werden, so lange das Buch seine Natur als Warengegenstand nicht ändert. — Unfehlbar wird in dem Streit um das Herkommen Einer thatsächlich recht behalten, aber weder der Sortimentshandel, noch der Verlagshandel als solcher. Triumphator wird eben der Großbetrieb sein, zuvörderst auf beiden Seiten, später vielleicht auf einer. Wer das letzte Wort sprechen wird: der produktive oder der kommerzielle Großbetrieb, steht dahin; die Wahrscheinlichkeit und Beobachtungen in anderen Ländern sprechen für den letzteren. — Je mehr sich, worauf auch die Verlagsordnung hindeutet, der produktive Großbetrieb genötigt sieht, seine Unternehmungen dem Kolportage- und Reisebuchhandel anzupassen, um so weniger Gefallen wird er an den gotischen Formen des deutschen Geschäftsbetriebes finden, und um so weniger wird ihm der Sortimentshandel selbst als Nebenfaktor für die Absatzvermittlung Genüge leisten. Schon gegenwärtig scheinen auf seiner Seite die Ostermehlsaldi in einem schlimmen Mißverhältnis zu den Transporten zu stehen, dafür sprechen die gedruckten Formulare, welche dies nach der Messe rügen. Der Zwischenhändler, und wahrscheinlich zwar der . . . Organisator der Kolportage und des Reisegehalts, wird damit immer mehr eine Notwendigkeit und zuletzt eine Macht, welche diktiert.«

Die »zusammenhängende Darstellung auf geschichtlichem Hintergrunde«, durch die der Verfasser diese seine Prophezeiung über die Weiterentwicklung des Buchhandels zu begründen sucht, zerfällt in fünf Kapitel: I. Der deutsche Buchhandel der Neuzeit, II. Einleitung der Reform, III. Die Statutenänderung des Börsenvereins, IV. Die Verkehrsordnung, V. Die Verlagsordnung. Es muß nun im voraus bemerkt werden, daß der geschichtliche Hintergrund für das, was bewiesen werden soll, einen überflüssig breiten Raum einnimmt, und daß durch dieses für den Kern der Sache oft nicht unbedingt nötige Beiwerk es nicht gerade erleichtert wird, der Beweisführung des Verfassers zu folgen. Damit soll nicht etwa gesagt sein, daß auch nur eine einzige Seite des Buches uninteressant sei und zum Ueberschlagen empfohlen werden könne. Aber gerade weil alles gleich interessant und für den Fachmann gleich anziehend, dabei aber durchaus nicht gleich wichtig für den eigentlichen Gegenstand des Buches: die Krisis des deutschen Buchhandels der Neuzeit, ist, wird mancher, wenn er mit der Lektüre fertig ist, danach fragen, wo denn eigentlich die Beweise für viele Behauptungen, vorzüglich aber für die Schluß-

folgerungen des Verfassers stecken. In dieser Beziehung gilt für das Buch das alte gute Wort: Weniger wäre mehr.

Ferner darf niemand erwarten, von dem Verfasser positive Vorschläge zur Abstellung der Uebelstände zu hören, die nach seiner Meinung die am Schlusse des Buches angedeutete verhängnisvolle Zukunft des Buchhandels verschulden. Wir finden in dem Buche Historie, Kritik, Polemik, aber nirgends einen Versuch, an Stelle des Getadelten etwas Besseres zu setzen. Die einfache Mißbilligung großer, im Laufe der Zeit infolge der Notwendigkeit der Dinge aus kleinen Anfängen zu glänzender Blüte gelangter, also doch auch historisch gewordener Geschäftszweige, wie des Kolportagebetriebs, des Großsortiments, des Reisegeäfts, des Barfortiments, oder die ablehnende Kritik von Fixierungen unseres Gewohnheitsrechts, wie der in gemeinsamer Arbeit des ganzen Buchhandels entstandenen Verkehrs- und Verlagsordnungen, sollte einem klugen und geistreichen Kopfe doch eigentlich nicht genügen. Da das Buch aber nun einmal vorwiegend kritisch ist, so wird auch die Gegencritik ihr Recht beanspruchen dürfen gehört zu werden.

Wie aus der oben angeführten Schlußbetrachtung des Verfassers hervorgeht, fürchtet er für den Buchhandel eine Entwicklung, die zur ausschließlichen Herrschaft des »kommerziellen Großbetriebs« führt, d. h. er ist der Meinung, daß am Ende nur noch das mit großem Kapital ausgerüstete Kolportage- und Reisegeäfts das Heft in den Händen behalten, dem Verlagsbuchhandel diktieren wird, was er zu verlegen hat, wenn er überhaupt noch Geschäfte machen will, und das alte, sich in den hergebrachten Bahnen bewegende Sortiment untergraben und schließlich vernichten wird. Derartige Befürchtungen sind ja bekanntlich nichts Neues. Schon oft sind im Börsenblatt Stimmen laut geworden, namentlich aus den Kreisen des allerdings in seiner bisherigen Betriebsweise vielfach bedrohten Sortiments, die sich in dem gleichen Sinne ausgesprochen haben. Andererseits hat es aber auch, Gott sei Dank, an Stimmen nicht gefehlt, deren Träger mit nichten daran glauben wollten, daß der Stolz des deutschen Buchhandels, sein in der guten hergebrachten Weise betriebenes Sortiment, diese merkwürdige Verbindung einer Verbindung von kaufmännischem und litterarischem Wissen, der kein anderes Volk etwas Aehnliches an die Seite setzen kann, unrettbar abgewirtschaftet habe. Wer die Eigenart derjenigen bücherkaufenden Klassen in Deutschland kennt, die bisher unseres alten vornehmen Sortiments hauptsächlichste Abnehmer, seine Stütze und sein Stab, sein Rückgrat waren, der wird sicherlich nicht glauben, daß es jemals dem »kommerziellen Großbetrieb« gelingen könne, das litterarische Bedürfnis dieser Klassen in der gewohnten Weise zu befriedigen und sie damit dem Sortiment abspenstig zu machen. Ebenso wenig ist es denkbar, daß jemals der »produktive Großbetrieb«, also die verlegerische Aktiengesellschaft mit ihrer modernen Art der Bücherfabrikation, dahin gelangen könne, das alte vornehme Verlagsgeschäft so unrentabel zu machen, daß es aufhören müßte zu bestehen. Derartige Befürchtungen in ihrer Einseitigkeit sind, rund herausgesagt, nichts weiter als krasse Uebertreibungen. Wie auf jedem Gebiete wirtschaftlicher Thätigkeit, werden auch im Buchhandel nach wie vor die beiden Betriebsarten nebeneinander bestehen, sich gegenseitig das Leben sauer machen und aus ihrem unaufhörlichen Kampfe beiderseitig immer neue Kräfte schöpfen.

Der wahre Grund des Notstandes im Buchhandel oder, wenn man will, seiner »Krisis«, liegt da, wo der Grund unseres allgemeinen wirtschaftlichen Notstandes liegt: in der Uebervölkerung, in der Ueberfüllung aller Berufsarten, in der dadurch immer mehr überhandnehmenden Zersplitterung der Verkaufsstellen, in der beängstigenden Konkurrenz, mit der die Konsumtionskraft des Publikums auf unserem wie

auf jedem anderen gewerblichen Gebiete auch nicht annähernd gleichen Schritt hält. Sobald es gelingt, dieses Uebel zu heben (vielleicht nach dem Rezept von Carl Jentsch, des bekannten äußerst produktiven Journalisten, auch eines klugen und geistreichen Kopfes, der befürwortet, daß Deutschland im Bunde mit den anderen Großmächten, besonders mit Frankreich, auf friedlichem Wege Rußland zwingen soll, seine Grenzen für unseren Handel und den Ueberschuß unserer Bevölkerung zu öffnen, auf daß ein Großdeutschland erstehen, das sich bis an den Ural und bis nach Kleinasien erstreckt), werden die Klagen über den Niedergang aufhören, und die Prophezeiungen werden verstummen, deren Weisheit letzter Schluß die Betonung der sozialdemokratischen Lehre ist, daß der Kleine unrettbar dazu bestimmt sei, von dem Großen, wenn nicht verschlungen, so doch wirtschaftlich ausgebeutet zu werden. So lange wir aber diesem Uebelstand nicht abhelfen können, so lange es uns nicht gelingt, dieses furchtbarste aller Rätsel zu lösen, die von der grausamen Sphinx dem schwachen Menschengeschlechte jemals aufgegeben wurden, so lange werden wir uns mit Notbehelfen durchschlagen und uns neben einander so gut einrichten müssen, als es eben gehen will. Und wie nach des alten Moltke Ausspruch der Tüchtige auf die Dauer doch Glück hat, so hat er, wenn er es richtig anfängt, auch geschäftlichen Erfolg.

Uebrigens sei hier nebenbei darauf aufmerksam gemacht, daß die reinliche Scheidung der verschiedenen Betriebe, die bei derartigen Erörterungen immer a priori als vorhanden angenommen wird, in der Wirklichkeit vielfach gar nicht existiert. Wir haben bekanntlich eine Menge von »produktiven Großbetrieben«, d. h. von großen, für den Kolportage- und Reisebuchhandel verlegenden Verlagshandlungen, die daneben die frühere Richtung ihrer aus kleinen Anfängen entstandenen Geschäfte ruhig weiter pflegen und gar nicht daran denken, das eine auf Kosten des anderen aufzugeben oder doch einzuschränken. Ebenso zählen die Sortimentshandlungen nach Hunderten, die neben der althergebrachten Pflege ihres angestammten Kundenkreises auch die moderne Art des Kolportage- und Reisebetriebes, des Großsortiments und des Restbuchhandels sich zu nuge gemacht haben und sich dabei sehr wohl befinden. Muß man sich denn durchaus, wenn man das gute Alte beibehält, dem Neuen, soweit es auch gut und brauchbar ist, ablehnend gegenüberstellen?

Derjenige von den kommerziellen Großbetrieben, gegen den sich das ablehnende Urteil des Verfassers in besonderer Ausführlichkeit wendet, ist das Barfortiment. Er widmet ihm nicht weniger als zehn von den vierundsiebzig Seiten des ersten Abschnitts seines Buches, wobei er in seinen Ausführungen genau auf dem Boden der Broschüre steht, die seinerzeit Dr. Ruprecht gegen diese Form des modernen Buchhandels richtete, nur daß er hier und da sogar noch über dessen Anschauungen hinausgeht. Die im ganzen wenig zahlreichen Gegner des Barfortiments gehören, soweit bis jetzt bekannt geworden ist, ausschließlich dem Verlegerstande an, ihre Argumentation ist in der Ruprechtschen Broschüre ausführlich dargelegt. Es sind sämtlich Anhänger der Ansicht, daß die Organisation des Buchhandels, wie sie sich geschichtlich zu ihrer jetzigen Gestalt entwickelt hat, gut sei, und sie betrachten das Barfortiment als einen Eindringling, als ein schmarogendes Zwischenglied, das im besten Fall als notwendiges Uebel zu dulden, von dem ein Nutzen für das Gemeinwohl aber schlechterdings nicht einzusehen und also auch nicht anzuerkennen sei.

Dem dürfte wohl zunächst entgegenzuhalten sein, daß ein Geschäftszweig, der nunmehr seit über vierzig Jahren besteht, der sich aus kleinen Anfängen zu gewaltigem Umfang entwickelt hat und sich fortwährend weiter entwickelt, dem der Ausbau des modernen Verkehrs, die Vermehrung der Ver-

Lehrsmittel, die Erleichterung der direkten Beziehungen zwischen Verlegern und Sortimentern — alles Momente, deren Fehlen früher als Hauptrechtfertigung seiner Existenz ins Feld geführt wurde — offenbar nichts geschadet, sondern seine Blüte ganz wesentlich gefördert haben, daß dieser Geschäftszweig einmal die geschichtliche Entwicklung des Buchhandels ja auch mitgemacht hat und als ein untrennbares Glied zu ihr gehört und daß er ferner wohl nicht ganz ohne innere Berechtigung sein kann, weil er andernfalls längst abgestorben sein müßte. Merkwürdigerweise übersehen die Gegner in ihrer Abneigung den Umstand, daß einer der Hauptpfeiler der jetzigen Organisation des Buchhandels — soweit dabei die gleichmäßige Verteilung der Verlags- wie der Sortimenterthätigkeit über das ganze Gebiet der deutschen Zunge gemeint ist — gerade das Barfortiment ist. Der Buchhandel mit seiner Massenhaftigkeit kleiner Aufträge, deren direkte Erledigung oft schon des Kostenpunktes wegen gar nicht möglich ist, kann infolge dieses Umstandes von den oben erwähnten Verkehrserleichterungen in sehr vielen Fällen gar nicht einen ebenso umfassenden Gebrauch machen wie andere Warengeschäfte mit größeren Einzelposten. Wenn die Verlegerthätigkeit in alten Hauptpunkten des wissenschaftlichen Lebens in Deutschland, wie Halle, Göttingen, Tübingen z., heutzutage nach der alten Art noch möglich ist, so hat daran das Barfortiment seinen bescheidenen, aber nicht ganz unbedeutenden Anteil. Das heutige Publikum will nicht mehr warten, bis es ein Buch auf dem berühmten Buchhändlerwege bekommt, es will, wie jedes andere Bedürfnis, auch seinen Bücherbedarf rasch befriedigt haben. Daraus und aus der vielfachen Kleinheit der Objekte, die eine Einzelbelastung mit Porto sehr oft nicht vertragen, ergibt sich die Notwendigkeit großer wohl assortierter Lager aller besonders gangbaren Artikel an den Centralpunkten des Buchhandels von selbst. So lange es unser Stolz ist, daß es in mittelgroßen deutschen Städten, wie in Bielefeld, Gotha, Göttingen, Braunschweig, Halle und vielen anderen, Verlegerfirmen allerersten Ranges giebt, und so lange diese Firmen aus ihrer buchhändlerisch verhältnismäßig abgelegenen Lage keine Nachteile spüren wollen, ist das vielfach getadelte Zwischenglied des Barfortiments eine unabweisliche Notwendigkeit. Es verdankt seine Entstehung und sein Emporblühen sehr wesentlich mit dem Gefühle, daß unsere altbewährte Organisation kaum ohne ein solches Zwischenglied — das nicht aus Zufall so eng mit dem anderen großen Vermittlungsamte, dem Kommissionsgeschäft, zusammenhängt — weiter bestehen könnte. Es ist eben aus der Natur der Dinge, aus der Notwendigkeit des Verkehrs, nicht aus Willkür entstanden.

Das hat auch der Sortimentshandel, der wegen seiner ununterbrochenen Fühlung mit dem Publikum weit feinfühligere als der Verlag für die Bedürfnisse des Verkehrs ist, längst erkannt — wie übrigens auch Schürmann zugesteht —, und so lange das Sortiment das Barfortiment als einen großen Fortschritt unserer Entwicklung, als eine Notwendigkeit anerkennt, so lange wird das letztere allen Beweisen seiner Ueberflüssigkeit zum Trotz ruhig weiter bestehen. Der zuweilen gehörten Behauptung, daß das Barfortiment zum Verfall der eigentlichen buchhändlerischen Thätigkeit im Sortiment führe — auch bei Schürmann geäußert S. 44 — steht die Thatsache gegenüber, daß gerade die ältesten und größten Sortimentsgeschäfte in Groß- und Universitätsstädten mit ihren auch den höchsten litterarischen Anforderungen gewachsenen Prinzipalen und ihrem gut geschulten, buchhändlerisch bestens ausgebildeten Personal notorisch die besten Abnehmer des Barfortiments sind. Das Nachschlagen in Katalogen wird aber auch der mit umfassendsten Kenntnissen ausgerüstete Sortimenter nicht entbehren können, und für das praktische Bedürfnis wird es wohl gleichgültig sein, ob er im Hinrichs,

Kayser, Heinsius, oder in einem Barfortimentskatalog nachschlägt — nur daß letzteres schneller geht. Die Bemerkung (S. 42), daß auf die für das Publikum bestimmten Lagerkataloge der Barfortimenter von den Sortimentern neuerdings offenbar weniger Gewicht gelegt werde als früher, denn sie würden den Büchern nicht mehr gratis beigelegt, sondern apart gegen Berechnung geliefert, ist unverständlich. Gerade der entgegengesetzte Schluß dürfte der richtige sein. Wenn der Geschäftsmann sich entschließt, etwas gegen Bezahlung zu beziehen, was ihm früher umsonst geliefert wurde, so muß doch seine Wertschätzung dieser Sache sich vermehrt, aber nicht vermindert haben. In der That ist das auch der Fall, und die große Arbeit, sowie die bedeutenden Summen, die seit einer Reihe von Jahren auf die Herausgabe dieser reichhaltigen Kataloge verwendet werden, finden bei dem Publikum, den Sortimentern, sowie bei sehr vielen Verlegern eine Würdigung, die sich am besten in der stets steigenden Nachfrage bei den ersteren, in der Erteilung von Inserataufträgen seitens der letzteren ausspricht.

Durch die Herstellung und weite Verbreitung der dem Publikum gewidmeten Verzeichnisse wird nebenbei der sozialen Tendenz der neuen Börsenvereinsbestrebungen ein nicht unwesentlicher Vorschub geleistet: die mittleren und kleinen Sortimentsbetriebe, die ihrem Umfang nach nicht in der Lage sind aus eigenen Mitteln gut gearbeitete Kataloge herzustellen, werden konkurrenzfähig gegenüber den größeren Betrieben der Großstädte gehalten. Das wird von vielen Seiten als eine ganz hervorragende, wenn auch so zu sagen von selbst aus der Entwicklung der Dinge entstandene Leistung der Barfortimenter dankbar anerkannt. Daß sie auch nach einer anderen Seite hin eine feste Stütze des Börsenvereinsvorstandes in seinem Kampfe gegen die Schleuderei sind, geht, im Gegensatz zu Schürmanns Bemerkung (S. 47) aus ihrer neuerdings wieder im Börsenblatt abgedruckten Verpflichtung hervor, solchen Buchhändlern, die laut Mitteilung des Vorstands gegen die Bestimmungen in § 3 Ziffer 4, 5 und 6 der Satzungen verstoßen haben, die von ihnen geführten Artikel gar nicht oder nur mit beschränktem Rabatt zu liefern. (Börsenblatt vom 13. November 1895.)

Auch über die Verkehrsordnung lautet Schürmanns Urteil im allgemeinen sehr wenig schmeichelhaft. Er sagt auf Seite 186 mit dünnen Worten: »Der beste Teil des Inhalts ist derjenige, welcher mit meiner Grundordnung übereinstimmt. Was sie Abweichendes davon bringt, ist kein neues Recht, sondern das Ergebnis einseitiger Interessenvertretung oder einer auf so viel Köpfe, so viel Sinne gestützten Enquete. An der einen Stelle erkennt man den Versuch der Vermittlung, wo nichts zu vermitteln, sondern bestimmte Stellung zu nehmen ist, an der andern keine Fortbildung, sondern eine Rückbildung des Rechts.« — Es ist nun wohl noch niemandem in den Sinn gekommen, die Verkehrsordnung als etwas Vollkommenes zu preisen. Das Schicksal, das nicht zu sein, teilt sie mit jedem Gesetz, d. h. mit jedem Versuch, die in einem größeren oder kleineren Teil der Menschheit lebendigen Rechtsanschauungen in autoritativer Form festzustellen und zur Richtschnur des Handelns zu machen. Jedes Gesetz erfährt schon während seiner Entstehung, noch mehr aber nach seiner Erlangung der Rechtskraft von einer Minderheit der von ihm Betroffenen den lebhaftesten Widerspruch, die herbste Kritik. Sollen deshalb keine Gesetze mehr gemacht oder die alten nicht mehr verbessert werden? Die Verkehrsordnung ist in den acht Jahren ihres Bestehens schon einmal revidiert worden, wahrscheinlich steht ihr eine abermalige Revision in nicht allzulanger Zeit bevor, wenigstens ist sie dringend zu wünschen, damit eine Anzahl von Mängeln und Schwächen, die ihr offenkundig noch anhängen, beseitigt, damit namentlich auch Stellen, die verschiedene Deutungen zulassen, authentisch

interpretiert, andere, deren von den Gerichten beliebte Auslegung dem Rechtsgefühl des größeren Teils der Berufsgenossen widerspricht, anders gefaßt werden. Bei dieser neuen Revision kann nur dringend gewünscht werden, daß eine Autorität wie Schürmann, dessen »Grundordnung« allerdings anerkanntermaßen eine ganz ausgezeichnete Arbeit ist, zu Rate gezogen und ihren Anschauungen großes Gewicht beigelegt werde. Das alles vorausgeschickt, läßt sich aber nicht verkennen, daß uns die Verkehrsordnung, so wie sie ist, in unserm geschäftlichen Verkehr unter einander ganz wesentlich gefördert hat, daß ihr Besitz eine Wohlthat für den Buchhandel ist. Deshalb wird auch die neue Revision, sie mag kommen, wann sie wolle, sie doch im großen und ganzen unangetastet lassen müssen, denn es ist eine nicht mehr zu ändernde Thatsache, daß sie von unseren Gerichten schon längst als maßgebend bei der Beurteilung buchhändlerischer Verhältnisse angesehen wird. Das scharfe Betonen seiner Gegnerschaft von Seiten Schürmanns muß deshalb bedauert werden, denn es ist geeignet, in Streitfällen von den Parteien zur Verwirrung der Sache benutzt zu werden, ohne daß davon ein Nutzen zu erwarten wäre, weil nichts Besseres an die Stelle des Bemängelten gesetzt wird.

Auch richtet sich die Kritik mehrfach gegen Bestimmungen, die sich bei Streitigkeiten geradezu als eine Wohlthat erwiesen haben, z. B. gegen die Festsetzung bestimmter Fristen bei der Remission von »zur Fortsetzung« erhaltenen Sachen und für die Annahme von Ostermehremittenden. Wenn für derartige Dinge keine bestimmte Regel mehr gelten soll, deren Innehaltung sich nötigenfalls durch Zurückweisung der Remittenden erzwingen läßt, so hört eben schließlich jede geschäftliche Ordnung auf. Dabei fassen doch aber auch die Verleger den Verkehr mit den Sortimentern in der allergrößten Mehrzahl als Geschäftsleute, d. h. vom Standpunkte des geschäftlichen Vorteils auf, und dieser Standpunkt läßt niemand darüber im Unklaren, daß der größte Vorteil in geschäftlicher Kulanz liegt, daß er die ihm von der Verkehrsordnung in die Hand gegebenen Waffen deshalb eben nur im Notfalle und nur da anwenden wird, wo ihm von der andern Seite bewußter böser Wille oder ein wirtschaftlicher Verfall entgegentritt, der in der Verzögerung der zum glatten Abschluß der Jahresrechnung nötigen Arbeiten ein Mittel sieht, sich der Erfüllung seiner Verpflichtungen zu entziehen. So ist es zweifellos richtig, wenn Schürmann auf S. 206 ausführt, daß die Mehrheit der Verleger nicht mit voller Strenge darauf besteht, daß die Ostermehremittenden bis zum Sonnabend nach Kantate in ihren oder den Händen ihrer Kommissionäre sein müssen, daß man also in dieser Beziehung von einem Brauche nicht reden könne, sondern von einer Bestimmung der Verkehrsordnung. Genau so oder ganz ähnlich hat sich Referent oft genug als Sachverständiger vor Gericht ausgesprochen. Wenn aber im Streitfalle der Richter die Frage stellt: Hat der Verleger das Recht, den Ausgleich der Jahresrechnung bis zum Schluß der Ostermesse, also bis zum Sonnabend nach Kantate (weil mit diesem Tage die Gewährung des Mehragios aufhört) zu verlangen, und gehört zu diesem Ausgleich auch das Eintreffen der Remittenden, weil ohne ihre Prüfung und Gutschrift von einem Ausgleich keine Rede sein kann? — so dürfte es doch kaum einen Buchhändler geben, der diese Frage mit Nein zu beantworten sich getraute. Und eben aus diesem Falle ist zu ersehen, daß sich die Verkehrsordnung ein Verdienst dadurch erworben hat, daß sie bestimmte Fristen festgestellt hat. Schürmann fährt fort: »Der Brauch ist schwankend, nur daß er eine entschieden längere Fristung zuläßt, etwa bis Mitte Juni.« Was sollen, um bei unserm Rechtsstreit zu bleiben, der Richter und die Parteien mit diesem »etwa« anfangen? Mit dem gleichen Recht kann einer kommen und beweisen, daß viele Verleger die

Remittenden auch bis Ende Juni, andere bis Mitte oder Ende Juli annehmen und daß der allergrößte Teil bei Verspätungen von Fall zu Fall urteilen und die gerade in Betracht kommenden Verhältnisse maßgebend sein lassen wird. Würde hiernach aber der Richter imstande sein, das Recht zu finden? Ließe sich aus solchem Wirrwarr überhaupt eine Rechtsnorm herauschälen?

Das letzte sehr ausführliche und ebenso interessante Kapitel behandelt die Verlagsordnung. Leider muß Referent sich über diesen Punkt in gewisser Beziehung als inkompetent erklären, weil er in seiner geschäftlichen Thätigkeit zu wenig Gelegenheit gehabt hat, praktische Erfahrungen zu sammeln von solchen Fällen, in denen abweichende Anschauungen zwischen Schriftstellern und Verlegern über die gegenseitigen Rechte und Pflichten und über die Auslegung abgeschlossener Verträge sich geltend gemacht hätten. Nicht daß ihm die verlegerische Thätigkeit überhaupt fremd wäre, im Gegenteil, er ist eine lange Reihe von Jahren in nicht ganz untergeordneter Stellung in einer unserer größten Verlagsfirmen thätig gewesen. Es war aber eine von den Firmen, die der Verfasser im Auge haben mag, wenn er am Anfang dieses Kapitels sagt: »Inwiefern die Beziehungen zur Autorenwelt die Sorge des Buchhandels in Anspruch zu nehmen hatten, drängte sich nicht gerade von selbst auf. Ungelöste Streitfragen, wie die jahrhundertalte Ausgabe- und Auflage-Kontroverse, die zur Zeit das preußische Landrecht in Bewegung setzte, gab es zwischen Autoren und Verlegern nicht, Prozesse waren selten. Wer Gelegenheit hatte, sich in älteren Verlagsgeschäften umzusehen, fand auf eine Generation und länger zurück kaum Differenzen in dieser Richtung. Das schriftliche Vertragsverfahren, das sich seit Erscheinen des Landrechts mehr und mehr eingebürgert hatte, war in seinen Wirkungen unverkennbar.« — Auch in der hier in Rede stehenden Firma war das Verhältnis zwischen Verleger und Schriftsteller von der geschilderten Art, die für alle Beteiligten gewiß eine ganze Reihe von Vorteilen bot, nur den einen nicht, daß man durch die Praxis, durch die höchst persönlichen Fragen des geschäftlichen Vorteils gezwungen worden wäre, die hier vielfach maßgebenden verwickelten und schwierigen Rechtspunkte zu studieren. Da nun außerdem wiederum seit einer Reihe von Jahren der überwiegende Teil der geschäftlichen Thätigkeit des Referenten nicht mehr dem Verlagsbuchhandel zugewandt ist, so muß er zu seiner Schande gestehen, daß er seiner Zeit der ganzen Frage der Verlagsordnung in ihren verschiedenen Phasen nicht das Interesse gewidmet hat, das nötig gewesen wäre, um sich über die in diesem letzten Kapitel behandelten Fragen ein genügend mit Gründen belegtes Urteil zu bilden, eine Versäumnis, die sich im vorliegenden Falle schwer rächt, die sich aber nicht wieder gut machen läßt, wenn nicht der größere Teil dieses Berichtes eine noch weit ungebührlichere Verzögerung erleiden soll, als es ohnehin der Fall ist. Jedenfalls aber verdient dieses Kapitel des Buches mindestens die gleiche Beachtung wie die vorhergehenden, und es ist deshalb dringend zu wünschen, daß die verehrliche Redaktion eine geeignete Kraft gewinne, die ihm an dieser Stelle gebührende Würdigung und eingehende Besprechung zuteil werden lasse.

Ueberhaupt ist zu erwarten, daß auch zu den andern Teilen des Schürmannschen Buches sich weitere Stimmen im Börsenblatt hören lassen. Die im Vorstehenden herausgegriffenen einzelnen Punkte lassen leider nur in sehr ungenügender Weise den umfassenden Reichtum des Werkes an Anregung jeder Art für den Fachmann erkennen. Es bietet einen reichen Schatz von Belehrung über unseren Beruf in geschichtlicher, rechtlicher und praktischer Beziehung und eine Fülle von Anregungen durch stets interessante Ausführungen, die mindestens eben so oft rückhaltlose Zustimmung, als jene Art des Widerspruchs finden werden, die der beste Maßstab

für den Wert und die Bedeutung einer litterarischen Leistung ist. Jedenfalls läßt Schürmanns neuestes Werk kein Nachlassen seiner Kraft spüren, es verdient einen Ehrenplatz in der Bibliothek jedes Buchhändlers mit dem gleichen Recht wie die Reihe seiner Vorgänger. Rudolf Winkler.

Neue Bücher, Kataloge zc. für Buchhändler.
Leiner's Sortiments-Liste nach dem Firmen-Alphabet. Kontinuations- u. Versendungs-Liste. 36. Aufl. gr. 8°. (123 S.) bar n.n.n. 1. 90; geb. u. m. Löschpap. durchsch. n.n.n. 2. 60.
Geschäftsordnung für die Bestellanstalt des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. Gültig vom 1. Januar 1896 an. (Als Handschrift gedruckt.) 1896. 8°. 8 S. Eigentum des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5147] **Wichtig!**
Abrechnung betreffend!

Berlin, im Januar 1896.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass

Die Musen

Zwanglose Hefte

für Produktion und Kritik

von

Wilhelm Arent

mit sämtlichen Rechten und Vorräten aus dem Verlag der Münchener Handelsdruckerei M. Poessl in den meinigen übergangen*). Bestellungen bitte daher in Zukunft an mich zu richten, ebenso hat die Abrechnung über das im Vorjahr Gelieferte mit mir zu erfolgen. Ueber das Erscheinen der Fortsetzung dieser hochbedeutenden Zeitschrift erfolgen an anderer Stelle nähere Mitteilungen.

Hochachtungsvoll

C. F. Conrad's Buchh.
Otto Reuter.

*) Wird bestätigt:
Münchener Handelsdruckerei M. Poessl.
Wildbad u. Pforzheim, im Januar 1896.

[5100] P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die Mitteilung zu machen, daß mir seitens der kgl. Badverwaltung in Wildbad für Ausdehnung meines Geschäfts im kgl. Badhotel daselbst bedeutend größere Räumlichkeiten als seither zur Verfügung gestellt wurden. Aus diesem Anlaß, sowie durch die stete Vermehrung meines Verlags habe ich mich entschlossen, mein Ladengeschäft in Pforzheim wieder aufzugeben. Der Verlag in Pforzheim bleibt jedoch bestehen.

Da laut Cirkular vom Oktober 1894 für Wildbad und Pforzheim nur ein Konto geführt wird, so geschieht die Abrechnung — wie seither — nur auf je einer Faktur. Remittenden sende in Bälde teils direkt, teils durch die Herren Kommissionäre. Der Frachtersparnis halber bitte ich die für Wildbad geeigneten Werte möglichst disponieren zu lassen.

Mit aller Hochachtung

Max Ringe,
f. Hofbuchhändler.

Dreihundsechzigster Jahrgang.

[5144] P. P.

Teile hierdurch ergebenst mit, daß ich am 1. Januar d. J. mit meiner seit 1. Dezember 1886 bestehenden Papierhandlung ein Sortimentsgeschäft verbinde und meine Kommission für Leipzig Herr Richard Busse besorgt. Derselbe wird stets mit Kasse versehen sein, um Barverlangtes prompt einzulösen.

Ich ersuche die Herren Verleger um gef. Kontoeröffnung und Zusendung aller Cirkulare. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Ergebenst

Burg b/Magdeburg, 1. Januar 1896.

Karl Vindt.

[5188] P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich im Central-Hôtel hier, Georgenstrasse, eine **Hôtel-Buchhandlung** errichtet habe. Verkehre nur direkt, gegen Kasse. Kommissionsware höflichst verboten. Cirkulare möglichst gleich nach Erscheinen erwünscht.

Berlin, im Januar 1896.

Koepcke'sche Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[5151] **Aufgegebene Firma:** Buch- u. Stein-druckerei, Verlags- u. Papierhandlung mit feiner, treuer Kundschaft u. bestgeschultem Personal ist in **schöner, größerer Stadt Schlesiens** baldigst zu verkaufen. Das alte, solide Geschäft ist in jedem seiner Zweige noch **erheblich ausdehnungsfähig** und eignet sich auch für 2 Herren. Unbedingte Diskretion gegenseitig! Gef. Anfragen mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter # 5151 d. die Geschäftsstelle d. B.=B. erbeten.

[1128] In einer grossen, besonders bevorzugten Stadt Mitteldeutschlands ist eine seit ca. 12 Jahren bestehende Buch- und Musikalienhandlung nebst Antiquariat mit sehr guter und weit ausgebreiteter Kundschaft zu verkaufen. Das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft macht einen Umsatz von über 30 000 M mit 4—5000 M Reingewinn. Kaufpreis für das gesamte Geschäft nebst eleganter Ladeneinrichtung 20 000 M, der durch das vorhandene, gut assortierte Lager reichlich gedeckt wird, so dass für Inventar- und Idealwert nichts beansprucht wird. Eine ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[5011] Das Verlagsrecht von „Oh diese Weiber“, wovon die erste Auflage vergriffen, ist nebst 25 Platten billig zu verkaufen.

Ernst Heitmann in Leipzig,

[5193] *Zu verkaufen*

mit allen Vorräten und Rechten sind zwölf Werke eines modernen belletristischen Schriftstellers ersten Ranges. Anfragen erbeten unter # 5193 an die Geschäftsstelle d. B.=V.

[046] **Fachzeitung,**

gut eingeführter Abonnentenstamm und noch sehr erweiterungsfähig, jährlicher Reingewinn 4000 M, für 10 000 M unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.Adr. an Bruno Leitholdt's Buchhandlung in Leipzig erbeten.

[4771] Gutfundiertes Sortim. u. Antiquariat einer Großstadt soll zum Inventurwert verkauft werden (ca. 12 000 M). Angeb. unter # 4771 d. d. Geschäftsstelle d. B.=B.

[4600] **Günstige Offerte.**

Das Verlagsrecht, sowie Stereotypplatten und Vorrat, der seit 2 Jahren erscheinenden sukzessiven **M. Reinhardtschen Hauswirtschaftsbücher** ist persönlicher Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Gef. Angeb. an Herrn F. E. Fischer in Leipzig, Königsstr. 14 unter „Verlag“.

Kaufgesuche.

[3495] Eine Verlagsbandlung vornehmer Richtung wünscht sich durch Ankauf eines gediegenen wissenschaftlichen Verlags zu erweitern; daneben würde sie auch auf wertvolle Belletristik reflektieren. Die Mittel, die ihr hierzu zur Verfügung stehen, sind sehr beträchtliche; Zahlung des Kaufpreises würde sofort in bar erfolgen.

Unbedingteste Diskretion wird hiermit ausdrücklich zugesichert. Angebote unter „L. + L.“ # 3495 durch die Geschäftsstelle d. B.=V.

[5152] In Norddeutschland e. kl. Sortiment mit Nebenbr. von j. Buch- u. Geh. gesucht. Ein erspriechl. Fortgedeihen d. Gesch. motiviert f. durch f. 12jähr. erfolg. buchh. Thätigkeit. 1 Jahr im Gesch. als Gehilfe zu kondit. unerlässlich. Angebote, denen peinl. Diskr. zus., erbeten unter F. N. # 5152 an die Geschäftsstelle d. B.=B.

[5080] Gesucht in einer größeren Stadt Nord- oder Mittel-Deutschlands ein gutes und noch ausdehnungsfähiges Sortiment. Zur Uebernahme stehen Suchendem Barmittel sofort zur Verfügung.

Gef. Angebote unter K. S. B. # 5080 an die Geschäftsstelle d. B.=B.

[5150] Junger rühriger Verlagsbuchhändler mit 20000 M bar sucht eine rentable Fachzeitschrift mit solider Grundlage od. klein. lukrativen Verlag zu erwerben. Angebote unter # 5150 durch die Geschäftsstelle d. B. & B. erbeten.

Teilhaber gesuche.

[4798] Für den aussch. Teilh. e. Sort. u. Antiquariatshdlg. Erfah. gesucht. 15000 M Vermögen erforderlich resp. nachweisbar. Angebote unter # 4798 d. d. Geschäftsstelle d. B. & B.

Fertige Bücher.

[5094] Handlungen,

die Verbindung haben mit den Logen:

- „Grosse Landesloge“,
- „Drei Weltkugeln“,
- „Royal York“,

bitten wir ständig am Lager zu führen:

Freimaurerei und Dichtung

von

A. Schoenfeldt.

Eleg. geb. 3 M 50 S.

Jedem Neuaufgenommenen ist das Buch eine willkommene Gabe, sie fördert den Sinn für das Logenwesen.

— Wird stets à condition auch in grösserer Anzahl geliefert. —

Quedlinburg, 27. Januar 1896.

Chr. Friedr. Vieweg.

Ein Buch von unbegrenzter Absatzfähigkeit!

[4161]

Wie erhält man seinen Magen gesund?

Eine Hygiene des Magens

von

Dr. med. **Loetscher,**
Spezialarzt in Zürich.

Preis 60 S ord., 45 S no., 40 S bar und 11/10.

➔ Zur Probe 3 Expl. 1 M bar. ➔

Dieses Büchlein aus der Feder eines hochangesehenen und bekannten Spezialisten lehrt in knapper und unterhaltender Form alles das, was die Leute thun sollten und nicht thun sollten, um sich vor Magenleiden zu schützen.

Bei der Unzahl von Magenkranken wird das Büchlein gewiss gern und viel gekauft werden.

Durch Kolportage von Haus zu Haus, Ansichtssendungen, Auslegen im Schaufenster werden Sie mit Leichtigkeit bedeutende Erfolge erzielen.

Ich bitte um freundliche Verwendung.

Hochachtend

Zürich und Leipzig.

Th. Schröter, Verlag.

Uhland's Technische Rundschau

[5010]

in

Einzelausgaben für die wichtigsten Industriezweige.

Neben der Gesamtausgabe der „Technischen Rundschau“, welche sämtliche Industriegruppen in sich vereinigt und allwöchentlich ausgegeben wird, erscheinen in Monatslieferungen sieben Einzelausgaben für nachverzeichnete Industriezweige:

Ausgabe I.

Metallindustrie, Bergbau und Hüttenwesen.

Ausgabe II.

Hoch- und Tiefbau, Wohnungseinrichtung.
Beleuchtung, Heizung und Lüftung, Wasserversorgung.

Ausgabe III.

Holzindustrie, Glas-, Stein- und Thonindustrie.
Chemische Industrie, Brennstoffe und Feuerungsanlagen.

Ausgabe IV.

Industrie der Nahrungs- und Genussmittel.

Abteilung A.

Müllerei, Bäckerei, Teigwarenfabrikation, Stärkefabrikation, Schokoladefabrikation etc.

Ausgabe V.

Industrie der Nahrungs- und Genussmittel.

Abteilung B.

Bierbrauerei, Spiritusfabrikation, Weinbereitung, Zuckerfabrikation etc.

Land- und Forstwirtschaft.

Ausgabe VI.

Textil- und Bekleidungsindustrie.

Ausgabe VII.

Papierindustrie und graphische Gewerbe.

Gesundheitspflege und Rettungswesen.

Wissenschaftliche und andere Instrumente und Apparate.

Preis jeder Einzelausgabe in jährlich 12 Heften 4 M mit 25% Rabatt gegen bar.

Von **Uhlands Technischer Rundschau in Einzelausgaben** kann bei nur einiger Verwendung eine hohe Kontinuation erzielt werden. Handlungen, welche besondere Manipulationen vornehmen wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung setzen zu wollen. Prospekte über jede einzelne Industriegruppe stehen zu Diensten.

Leipzig, Ende Januar 1896.

Bureau des „Praktischen Maschinen-Constructeur“ **W. H. Uhland.**

Verlag von Paul Moedebeck

in Berlin W. 30, Motzstr. 7.

Ⓩ[5106]

Soeben erschien:

„Englandlied“

von

Adolf Graf von Westarp.

Preis 20 S ord., 15 S netto bar.

10 Exemplare 1 M.

Dieses unter Bezugnahme auf die jüngsten Ereignisse in **Transvaal** gegen England gerichtete Trutzlied wird berechtigtes Aufsehen erregen und überaus stark verlangt werden, besonders weil **der Reinertrag für die Vermehrung der deutschen Kriegsflotte bestimmt ist.**

Bitte zu verlangen!

Billigstes Skatbuch.

Ⓩ[5182]

Der Skat. Anleitung zur Erlernung des Skatspiels. Preis 30 S., 7/6 bar für 90 S.

Zahlreichen Bestellungen sieht entgegen
Hörter a/B.

Otto Buchholz' Buchhandlung
(Ernst Ummen).

[41] **Smolka, A., Lehrbuch der anorganischen Chemie** für gewerbliche Lehranstalten. Preis 5 M. (Verlag von F. Deuticke in Wien.)

Berücksichtigt besonders die **praktische** Ausbildung des Chemikers und ist deshalb für praktische Unterrichtsanstalten (technische und gewerbliche Schulen etc. etc.) das empfehlenswerteste der neueren Kompendien.

[Z] [4228] Der Neudruck des nachstehenden Werkes, welches längere Zeit am Lager fehlte ist soeben erschienen:

Die Erde und der Mond.

Vom astronomischen Standpunkte aus betrachtet und für das Verständnis weiterer Kreise dargestellt

von

Paul Lehmann,

Astronom des Rechen-Instituts der königl. Sternwarte zu Berlin.

Mit 6 Vollbildern und 59 in den Text gedruckten Abbildungen.

8°. IV u. 272 Seiten. Preis geh. 1 M ord., 75 s netto.

Dieses gangbare Buch bitte ich zu verschreiben und auf Lager zu führen; ich liefere jede Anzahl in Kommission. — Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, den 1. Februar 1896.

G. Freytag.

Mémorial

[582] de la

Librairie Française.

Das billigste und vollständigste Organ für Buchhändler.

Preis ganzjährig Paris 6 fr.; Ausland 9 fr.

Erscheint jeden Donnerstag und enthält ein alphabetisches Verzeichnis aller in der Woche erschienenen Neuigkeiten, mit kurzem Bericht über die wichtigsten, oder Inhaltsverzeichnis derselben, soweit zu erlangen.

Ferner ein Verzeichnis der demnächst erscheinenden Neuigkeiten.

Endlich ein Inhaltsverzeichnis der in der Woche in den bedeutendsten Revuen und Zeitschriften enthaltenen Artikel; eine Neuerung, die, ich hoffe, überall Beifall finden wird.

Hochachtungsvoll

Paris, 174 Boulevard St. Germain

H. Le Soudier.

Verlag von Albert Langen

Paris — Leipzig — München.

[5067] Soeben erschienen:

Drei Lieder

1. „Streich aus mein Ross“ (Em. Geibel)
2. Die Lautenstimmer (C. F. Meyer)
3. Unruhige Nacht (C. F. Meyer)

von

Herman Zumpe.

Der Umschlag illustriert von M. Slevogt.

Preis 5 M.

In Rechng. mit 40% — Bar mit 50% u. 7/6.

Herr Kammersänger Eugen Gura hat diese Lieder in München, Berlin, Hamburg, Leipzig und Wien mit beispiellosem Erfolg gesungen.

Richard's Aluminium.

A new,

revised and enlarged edition.

[4685]

Soeben erschienen:

In one Volume, 8°, 702 Pages.

Preis 30 sh. ord.

ALUMINIUM:

Its History,

Occurrence, Properties, Metallurgy

and Applications,

Including its Alloys.

By

Joseph W. Richards, A.C., Ph. D.,

Instructor

in metallurgy at the Lehigh University.

Third edition,

thoroughly revised, and greatly

enlarged.

Illustrated by 44 Engravings.

In one Volume, 8°, cloth, 702 Pages.

Price 30 sh.

London, St. Dunstan's House,
Fetter Lane.

Sampson Low & Co., Ld.

[Z] [4029] Die

Walzer - Composition

von

Rud. Förster

„Zwei der Täubchen zähmte ich, eins fürs Liebchen, eins für mich“

(Text von Friedmann)

bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Berlin. Kniehase & Sinnig.

[Z] [4749] „Gutenberg“,

Druckerei und Verlag, Act.-Ges.,

Berlin W., Lühnowstr. 105.

Wir versandten heute folgendes Circular:

Novität von Bertha von Suttner.

„Wohin?“

Die Etappen des Jahres 1895.

„Führen die Geschehnisse,
„die Thaten und die Geistes-
„kämpfe unserer Zeit zum Um-
„sturz oder zum Umschwung —
„zum Aufstieg oder zum Zu-
„sammenbruch, — zur endlosen
„Befehdung oder zur Versöh-
„nung? Wohin? —“

Eine Bilanz des Jahres 1895, eine Kritik der Ereignisse dieses an hervorragenden Erscheinungen so reichen Jahres bietet uns die gefeierte Schriftstellerin mit diesem Buche. Sie schreibt uns die „Weltgeschichte“ des Jahres 1895 von der höhern Warte reinsten Sittlichkeit und erhabensten Edelmenschen-tums. Von dieser Warte aus betrachtet sie alles, was in diesem Jahresabschnitte die Herzen und Köpfe der Kulturmenschheit bewegte. Die Bismarckfeier, Kiel, das Umsturzgesetz, die Schlachtenjubiläen und die erotischen Dezemberereignisse, deren Stürme die Europastaaten durchwüteten, u. v. a. findet Beleuchtung, Kritik und Ergänzung. Sie schließt ihr Buch „Wohin?“ mit den Worten:

„Auf dem Scheideweg der Jahreswende ragt ein Wegweiser:

„Gerechtigkeit, Gemeinsamkeit, gesunder Menschenverstand . . .

Wann endlich wird es heißen: Dorthin!“

Das Buch wird Aufsehen machen

und in der Presse viel erörtert

werden.

Wir erbitten umgehend Angabe Ihres Bedarfs.

Bezugsbedingungen:

1 M ord., 70 s bar; à cond. mit 25% nach Maßgabe der Barbestellungen.

Zum ersten Male angezeigt!

[Z] [5066] Soeben erschien:

Geschichte des Klosters Remse.

Nach urkundlichen Quellen bearbeitet

von

W. Pätzold,

Schuldirector.

(Sep.-Abdr. a. d. „Schönb. Geschichtsblätter“.)

Preis 80 s.

Glauchau, 28. Januar 1896.

Arno Peschke.

86*

[5096]

Arthur Felix in Leipzig.

Verlagsbericht über das Jahr 1895.

- Aderhold, Dr. Rudolf**, General-Register der ersten fünfzig Jahrgänge der Botanischen Zeitung, Gr. 4°. 14 M.
- Berg, Dr. O. C. u. C. F. Schmidt**, Atlas der officinellen Pflanzen-Darstellung und Beschreibung der im Arzneibuche für das Deutsche Reich erwähnten Gewächse. Zweite verbesserte Auflage von Darstellung und Beschreibung sämtlicher in der Pharmacopoea borussica aufgeführten officinellen Gewächse. Herausgegeben durch Dr. Arthur Meyer, Professor an der Universität in Marburg und Dr. K. Schumann, Professor und Kustos am kgl. bot. Museum in Berlin. Lief. XIII—XV mit Taf. LXXI—LXXXVIII. Gr. 4°. Jede Lieferung 6 M 50 ₤.
- Civil-Ingenieur, Der**. Organ des sächsischen Ingenieur- und Architekten-Vereins. Unter Mitwirkung einer Redactions-Kommission herausgegeben von Dr. E. Hartig und A. Führung, Professoren an der K. S. technischen Hochschule. Jahrgang 1895 der neuen Folge. Bd. XLI. Mit XXVII Tafeln und Textillustrationen. Gr. 4°. 8 Hef Pro Jahrgang 30 M.
- Hierzu Leinwanddecke mit Goldpressung 1 M 20 ₤
- Grosch, G.**, z. Zt. Secretär des sächs. Ingenieur- u. Architekten-Vereins, **Der Entwurf eines preussischen Wassergesetzes**. Gutachten des Verwaltungsrathes des sächs. Ingenieur- und Architekten-Vereins nebst einer Vorbemerkung. Sonderabdruck aus dem „Civilingenieur“. Bd. XL. Heft 7 und 8. Gr. 8°. 1 M 40 ₤.
- Hoppe, Oscar**, Professor an der kgl. Bergakademie zu Clausthal, **Das Maschinenwesen**. Elementares Lehrbuch zur Einführung in die Maschinenwissenschaften, die Kinematik und die Elastizitäts- und Festigkeitlehre für Studierende und zum Selbstunterricht. Mit 92 Abbildungen im Text. Lex.-8°. 5 M 40 ₤.
- **Elementares Lehrbuch der Technischen Mechanik** für Studierende und zum Selbstunterricht. Zweite Abtheilung. Mechanik der tropfbaren und gasförmigen Flüssigkeiten. Mit 106 Abbildungen im Text. Lexikon-8°. 4 M 50 ₤.
- Jüptner von Jonstorff, Hanns** Freiherr, **Fortschritte im Eisenhütten-Laboratorium in den letzten 10 Jahren**.
I. Band. Mit 99 Figuren. Gr. 8°. 8 M 50 ₤.
II. Band. Mit 79 Figuren. Gr. 8°. 17 M.
- **Beziehungen zwischen Zerreißfestigkeit und Chemischer Zusammensetzung von Eisen und Stahl**. Gr. 8°. 1 M 20 ₤.
- **Beziehungen zwischen der Chemischen Zusammensetzung und den physikalischen Eigenschaften von Eisen und Stahl**. Gr. 8°. 2 M.
- **Heizversuche an Kesselfeuerungen**. Separat-Abdruck aus der Oesterreichischen Zeitschrift für Berg- u. Hüttenwesen, XLII. Jahrgang 1894. Gr. 4°. 1 M.
- Kerpely, Anton von**, **Bericht über die Fortschritte der Eisenhütten-Technik im Jahre 1892**. Herausgegeben von Theodor Beckert, Director der Königlichen Maschinenbau- und Hütterschule in Duisburg. Neue Folge. 9. Jahrgang. Der ganzen Reihe 29. Jahrgang. Mit 393 Abbildungen. Gr. 8°. 23 M.
- Kuntze, Dr. Otto**, Membre de L'Academie Internationale de Géographie Botanique, **Geogenetische Beiträge**. Mit 7 Textbildern und 2 Profilen. Gr. 8°. 3 M.
- Lamprecht, Robert**, Bergingenieur, Mitglied der »Société Géologique de France«, **Eine Kohlenstaub-Explosion in Anina, Süd-Ungarn**. Gr. 8°. 2 M 50 ₤.
- Monatsschrift, Deutsche, für Zahnheilkunde**. Organ des Central-Vereins deutscher Zahnärzte. Redigirt von Jul. Parreidt, practischem Zahnarzt in Leipzig. 1895. XIII. Jahrgang. Gr. 8°. 12 Hefte. Pro Jahrgang 14 M.
Für Mitglieder des Central-Vereins pro Jahrgang 10 M.
Hierzu Leinwanddecke mit Goldpressung 60 ₤.
- Riegner, Hans**, Dr. Chir. Dent., Zahnarzt in Breslau, **Kronen- und Brücken-Arbeiten**. Ein Lehrbuch.
Erste Hälfte: Kronen-Arbeiten. Mit 266 Illustrationen. Gr. 8°. 8 M.
Zweite Hälfte: Brücken-Arbeiten. Mit 203 Illustrationen. Gr. 8°. 8 M.
- Vorträge, thiermedizinische**, herausgegeben von Privatdozent Dr. Georg Schneidemühl in Kiel.
III. Band. 7. Heft: Ueber die Krankheiten durch Milch und deren Produkte, sowie über die Massregeln gegen die Verbreitung vom sanitätspolizeilichen Standpunkt. Von Dr. med. A. Stühlen in Hannover. Gr. 8°. 1 M 50 ₤.
III. Band. 8.—10. Heft: Die Tuberkulose der Menschen und der Thiere vom sanitäts- und veterinärpolizeilichen Standpunkte erörtert. Von Dr. Georg Schneidemühl in Kiel. Gr. 8°. 4 M 50 ₤.
- Zeitung, Berg- und Hüttenmännische**. Redaction: Bruno Kerl, geh. Bergrath, Professor der Metallurgie zu Berlin, und Friedrich Wimmer, Oberbergrath am Rammelsberg bei Goslar. 1895. LIV. Jahrgang. 52 Nummern mit VII Tafeln und Textillustrationen. Gr. 4°. mit Literaturblatt (12 Nrn.). Pro Jahrgang 26 M.
- Literaturblatt zur Berg- und Hüttenmännischen Zeitung**. Herausgegeben von Bergrath B. Kerl und Oberbergrath F. Wimmer. 12 Nummern. Gr. 4°. Apart bezogen 2 M.
- Zeitung, botanische**. Redaction: H. Graf zu Solms-Laubach, Professor der Botanik in Strassburg und Dr. J. Wortmann, Dirigent der pflanzenphysiolog. Versuchsstation in Geisenheim am Rhein. 1895. LIII. Jahrgang. 9 Hefte mit VIII Tafeln und 24 Nummern pro Jahrgang. 22 M.
- Zopf, Professor Dr. W.**, Vorstand des Kryptogamischen Laboratoriums der Universität Halle, **Beiträge zur Physiologie und Morphologie niederer Organismen**. Aus dem Kryptogamischen Laboratorium der Universität Halle a. S. Fünftes Heft. Mit zwei lithographirten Tafeln, einer Lichtdrucktafel und drei Textfiguren. Gr. 8°. 6 M.
- Zürn, Dr. med. F. A.**, Universitätsprofessor, **Die Tuberkulose der Haustiere und deren Vorbeuge**. Gr. 8°. 90 ₤.

[Z] [4996] Soeben erschien:

Die Fahne

der

Einundsechsziger vor Dijon.

Zur Feier
der 25jährigen Wiederkehr
der
Kämpfe vor Dijon.

Mit 2 Bildern: Die Fahne des Inf.-
Regts. Nr. 61 am 23. Januar 1871
und „Der Untergang der Fahne des
II. Bataillons 61. Regiments“ von Erich
Mattschaff.

Zusammengestellt von

Maerker,

Hauptman im Inf.-Regt. Nr. 61.

Preis 1 *M* ord., 75 *h* no., 70 *h* bar.

Auslieferung durch:

S. F. Koehler in Leipzig.

Achtungsvoll

Thorn, 25. Januar 1896.

Ernst Lambeck Verlag.

[Z] [4997] Soeben erschien in meinem Kom-
missions-Verlage und wird durch S. F.
Koehler in Leipzig ausgeliefert:

Mitteilungen

des

Coppernicus - Vereins

für Wissenschaft u. Kunst zu Thorn.

Heft 10.

Die mittelalterlichen Siegel

des

Thorner Rathsarchives

mit besonderer Berücksichtigung des
Ordenslandes.

II. Theil: **Privatsiegel**

mit Ausschluß der rein polnischen
von

Bernhard Engel,
Landrichter.

Mit Abbildungen von 241 Siegeln und
79 Hausmarken auf 5 Tafeln.

Gr. 4°. Preis 4 *M* ord., 3 *M* bar.

Thorn, 25. Januar 1896.

Ernst Lambeck Verlag.

Dreißigster Jahrgang.

Second edition nearly exhausted.

[4686] Third edition next week.

Ironclads in Action.

A Sketch of Naval Warfare from 1855
to 1895.

With some account of the development of
the battleship in England.

By **H. W. Wilson.**

With Introduction by Capt. A. T. Mahan.

2 vols. royal 8vo. 30 sh. About 800 pages.
Fully illustrated.

From the *Times*. — “Students of naval
warfare, and all who concern themselves with
naval questions in their actuality must ac-
knowledge themselves greatly indebted to
Mr. H. W. Wilson for the very thoughtful
and instructive study of naval warfare during
the ironclad period contained in the two
volumes whose title we have given above.
..... His volumes are admirably provided
with maps and plans, and by a large num-
ber of drawings of notable war-ships.”

From the *Standard*. — “The naval world
will be the wiser for this book, which will
take its place as a standard work, and will
long retain that position, as affording a clue
by which to unravel the complicated problems
of warfare by sea.”

From the *Daily News*. — “It will be of
the greatest use to all who, as students,
writers, or statesmen, are interested in the
question of sea power.”

London, St. Dunstan's House,
Fetter Lane.

Sampson Low & Co., Ltd.

[Z] [5087] In unserm Kommissionsverlage ist
erschienen:

Wie soll man sich versichern?

Eine Anleitung
zur Erzielung einer auskömmlichen

Pension

oder

Alters-, Invaliden-, Witwen- und Waisen- Versorgung.

Herausgegeben von

C. G. Molt,

Direktor des Allgem. Deutschen Versicherungs-
Vereins in Stuttgart.

Preis 50 *h*.

Ein für die Kreise der Beamten, Ge-
lehrten, Rechtsanwälte, Industriellen, Kauf-
leute, insbesondere aber für alle Versiche-
rungsagenten interessantes Schriftchen.

Wir liefern à cond. und fest mit 30%
bar mit 40% und 7/6.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

J. Rentel's Verlag in Berlin.

(Hermann Hofer.)

[Z] [2627]

Soeben ist erschienen:

Leichte Krankenkost. Praktische Zu-
bereitung leicht verdaulicher
Speisen. Mit Anhang enth. 74 Haus-
mittel. Von E. Einfeld u. J. Chelius.
1896. In k. u. orig. Einband 2 *M* ord.,
1 *M* 50 *h* no., 1 *M* 35 *h* bar. (Frei-
exemplare 7/6.)

Postkarten-Prospekte.

Commando zum Contre-Tanz und zur
Quadrille à la Cour. Auf Rosa-Karton-
Papier. 9. Aufl. 1896. à 15 *h* ord.,
10 *h* no. (12 Ex bar mit 50%.)

Deutsches Volksfest - Liederbuch.
120. und 121. Aufl. 1896. Geh. 10 *h* ord.,
8 *h* no. (100 Expre für 5 *M* 50 *h* bar.)

Köhler, M., 80 Kirchenlieder nach
dem evangelischen Gesangbuche der
Provinz Brandenburg, herausgegeben
vom Königl. Konsistorium. Nebst 18
Psalmen, Luthers kleinem Katechismus
und Sprüchen. Ausgabe für Bran-
denburg. 38. Aufl. 1896. Geh.
15 *h* ord., 12 *h* no.; geb. 25 *h* ord.,
19 *h* no. (Freiexpre. 26/25.)

**Kreiskarte der Provinz Branden-
burg.** Massstab 1:250 000. Koloriert.
Neue Ausgabe. 1896. à 10 *h* ord.,
8 *h* no. (Freiexemplare 26/25.)

Ich bitte zu verlangen!

Berlin, im Januar 1896.

* * *

Versäumen Sie nicht,

Köstler,
nordamerikanische Straßenbahnen,

Gr. 8°. mit 93 Illustrationen u. 4 Tab.
6 *M* ord.

allen Elektrizitäts-Gesellschaften, deren Di-
rektoren, Eisenbahnerbauern, Banken, Fi-
nanciers, Gemeindeverwaltungen und Ge-
meinderäten, Ingenieuren und Lokalbahn-
Direktionen vorzulegen. — Das Buch findet
immer mehr Anerkennung. Von den bishe-
rigen Besprechungen lautete noch keine un-
günstig. Sämtliche sind des Lobes voll.
Abfag leicht und sicher!

Barauslieferung in Leipzig.

Wien. **J. L. Pollak's Verlag.**

[5098] Hiermit zeige ich an, daß

Graef, Journal für Bau- und Möbel- Tischler

vom 1. Januar 1896 ab nicht mehr erscheint.

Halle a/S., Januar 1896.

Wilh. Knapp

87

Künftig erscheinende Bücher.

Z [5006]

Wien, Januar 1896.

In meinem Verlage erscheinen demnächst folgende Neuigkeiten und bitte ich nach Bedarf gef. zu verlangen:

Aerztliches Vademecum. Rathgeber für praktische Aerzte mit besonderer Berücksichtigung von Wien und Niederösterreich. Unter Mitwirkung von Dr. A. Mitscha, k. k. Bezirksarzt in Tulln, herausgegeben von Dr. Heinrich Adler, städtischer Bezirksarzt in Wien. Preis 4 *M.*, eleg. geb. in Leinwand 5 *M.*

Monatsschrift für Gesundheitspflege. Organ der österreichischen Gesellschaft für Gesundheitspflege unter Mitwirkung der Herren Dr. Bujwid, Professor der Hygiene in Krakau, Dr. Csokor, Professor der Thierseuchenlehre in Wien, Dr. Max Gruber, Obersanitätsrath und Professor der Hygiene in Wien, Dr. Hueppe, Sanitätsrath und Professor der Hygiene in Prag, Dr. Kratschmer, Obersanitätsrath und Professor der Hygiene in Wien, Dr. Kusý, Ministerial-Obersanitätsrath in Wien, Dr. Ludwig, Obersanitätsrath und Professor der Chemie in Wien, Dr. Palttauf, Professor der pathologischen Anatomie und Bakteriologie in Wien, Dr. Praussnitz, Sanitätsrath und Professor der Hygiene in Graz, Dr. Weichselbaum, Obersanitätsrath und Professor der pathologischen Anatomie in Wien, redigirt von Dr. Heinrich Adler in Wien. Erscheint jährlich in 12 Heften, gr. 8^o-Format. Preis 8 *M.*

Diese Zeitschrift wird bei allen Hygienikern der Welt hohe Beachtung finden. Heft I erscheint in den nächsten Tagen und liefere ich dasselbe apart à 80 *g.*

Oesterreichischer Medicinal-Schematismus pro 1896. Enthaltend sämtliche graduirten und diplomirten Aerzte und Apotheker der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder. Früher redigirt von weil. Christian Ludwig Prätorius, jetzt nach dem neuesten Stande und nach amtlichen Quellen herausgegeben von der Redaction der „Wiener medicinischen Wochenschrift“. Preis brosch. 5 *M.*

Die Technik des modernen Mikroskopes. Ein Leitfaden zur Benützung moderner Mikroskope mit besonderer Berücksichtigung der Untersuchungen aus dem Gebiete der Bakteriologie. Von Dr. Wilhelm Kaiser

in Floridsdorf bei Wien. Mit einem Vorworte von Dr. Hans Heger in Wien. Preis brosch. 4 *M.*

Es ist dies ein Separatabdruck der „Pharmac. Post“, welcher auf 226 Seiten gross 8^o, mit Hilfe von 180 Illustrationen eine leicht verständliche Anweisung zur Handhabung moderner Mikroskope bringt. Es wird das Buch allen, die sich mit Mikroskopie beschäftigen, willkommen sein; ich kann dieses zu dem billigen Preise leicht absetzbare Buch jedoch nur fest liefern.

Zur Geschichte des Theaters am Wiener Hofe. Aus den Tagebüchern des Fürsten Josef Khevenhüller-Metsch. Mitgetheilt von Ludwig Böck. Preis 80 *g.*

Ein interessantes Büchlein, das in der grossen Gemeinde der Theaterfreunde leicht Abnehmer finden wird.

Lehr- und Handbuch des Waidwerks für Berufsjäger und Jagdfreunde von Raoul Ritter von Dombrowski, Comth. I. Cl. d. souv. Malteser-Ordens etc. Herausgeber der Allgem. Encyclopädie der gesammten Forst- und Jagdwissenschaften. 3. vermehrte Auflage. Heft I. Preis 60 *g.*

Jeder Jagdherr und Jagdliebhaber ist gegebener Abnehmer; Sie können bedeutende Kontinuationen davon erzielen, da die Absatzfähigkeit, wie die bisherigen Auflagen beweisen, eine grosse ist! Das Werk erscheint in 20 Heften.

Oesterreichische Gesetze mit Erläuterungen aus der Rechtsprechung von Dr. Leo Geller. Zweite Abtheilung:

Oesterreichische Verwaltungsgesetze. — Erster Band. Erste Hälfte. Allgemeiner Theil. Zweite, durchgesehene und erheblich vermehrte Auflage. Preis in Halbfranz gebunden 12 *M.* ord.

Alle Verwaltungsbeamten, Behörden, Advokaten und Juristen überhaupt sind Abnehmer dieser längst erwarteten neuen Auflage!

Gesetz, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur, Kunst und Photographie nebst den einschlägigen internationalen Verträgen, mit einer Einleitung zur Theorie des Urheberrechts, den vollständigen Gesetzes-Materialien und Erläuterungen aus der Rechtsprechung des deutschen Reichsgerichts von Dr. Leo Geller. Preis broschirt 2 *M.* 40 *g.*; elegant gebunden 3 *M.* 20 *g.*

Das neue Gesetz „Urheberrecht“ ist für alle jene, welche sich mit Litteratur in irgend einer Weise beschäftigen, von hohem

Interesse, da es auf dem vorgeschrittensten Standpunkte der Wissenschaft steht. Für Buchdrucker, Buchhändler, Schriftsteller und Journalisten ist obige Ausgabe geradezu unentbehrlich.

Die Praxis des Verwaltungsgerichtshofes. Periodische Uebersicht über die gesammte verwaltungsgerichtliche Rechtsprechung nach einem Grundrisse von Dr. Leo Geller von Dr. Hermann Jolles. Zweiter Band (1888—1893). Preis 10 *M.* Früher ist erschienen: Dasselbe. Bd. I, 1884—1887. Preis 8 *M.*

Hochachtungsvoll

Moritz Perles' Verlag.

Z [5063] Demnächst erscheint und bitte um Aufgabe der Bestellungen, da ich nur auf Verlangen versende:

D. W. Beyschlag, Die paulinische Theodicee Römer IX—XI. Zweite Aufl. 1 *M.* 50 *g.*

Dr. Palmié, Ev. Predigten über die sieben Sendschreiben der Offenbarung St. Johannis. 90 *g.*

G. Strien, Schulgrammatik der französischen Sprache. 2 Abtheilung: Satzlehre: Ausg. A.: Für lateinlose Schulen. 75 *g.*

— do. Ausg. A. Vollständig in 1 Bd. geb. 1 *M.* 80 *g.*

Ferner stelle ich zur Gewinnung neuer Abonnenten zur Verfügung:

Deutsch-evangelische Blätter, herausgegeben von D. W. Beyschlag. 1896. Heft 1. 1 *M.*

Monatsblatt des Gustav-Adolf-Vereins für die Provinz Sachsen. 1896. Januarnummer. Gratis.

Halle a. S., den 27. Januar 1896.
Eugen Strien Verlag.

Verlag Hugo Steinitz in Berlin SW.,
Charlottenstr. 2.

Z [5082]

Demnächst erscheint:

ISCHIAS

(Hüftweh).

Entstehung, Wesen u. Behandlung.

Für Ärzte und Laien

von

Dr. Carl Reiss.

Diese neue, trefflich geschriebene Abhandlung ist Bedürfnis und schliesst sich meiner Sammlung medizinischer Abhandlungen an.

Ich bitte zu verlangen.

1 *M.* 50 *g.* ord., 1 *M.* 15 *g.* no., 1 *M.* bar und 7/6.

= Vorausbestellt mit 40% und 7/6. =

Ⓩ^[5107] Ich versende diese Woche unverlangt folgende soeben bei mir erschienene Broschüre:

Das Elend in der Hausindustrie der Konfektion

von

Oda Olberg

== Preis: 1 M. ==

Ich bitte bei der Versendung vor allem Ihre Damenkundschaft zu berücksichtigen.

Leipzig, 29. Januar 1896.

Fr. Wilh. Grunow.

Ⓩ^[5148] **Wichtig! Nur einmal angezeigt!**

Unter der Presse befindet sich und gelangt in 14 Tagen nur auf Verlangen zur Versendung:

Die Mäusen.

Zwanglose Hefte für Produktion und Kritik

von

Wilhelm Arent.

Heft 4. Preis einzeln 1 M., pro 4—6 2 M. 50 S.

Aus dem reichen, hochinteressanten Inhalt dieses Heftes, das Sensation erregen wird, erwähne ich nur folgende Artikel:

Neue Bahnen, Neue Ziele, vom Herausgeber. — Der Erfolg der Barrisons. — Prof. Erich Schmidt im Fall Hamerling. — Madame Judic in München. — Deutschland, polit. Aufsatz von Paul Hankel. — Hauptmann's Florian Geyer — Max Halbe's Lebenswende. — Irrenhausstudien, von Victor von Andiejanoff. — Heinrich von Kleist am Berliner Theater. — Münchner Premieren, von K. S. — 2c. 2c.

Das Heft steht zum Einzelverkauf, wie zur Gewinnung von Abonnenten in reicher Anzahl zu Diensten. Gleichzeitiger Verwendung empfehle ich die zusammen broschierten, bisher nur wenig versandten Hefte 1—3, Preis 2 M. Ein effektvolles Plakat wird jeder Sendung beigelegt. Fortsetzungen bitte schleunigst zu bestellen bezw. zu wiederholen. Die früheren Hefte erschienen im Kommissionsverlag der Münchner Handelsdruckerei W. Poehl.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W. 48, den 28. Januar 1896.

C. F. Conrad's Buchhandlung
Otto Reuter.

Jos. Albert, Kunstverlag, München, Kaulbachstrasse 51a.

Ⓜ[5088]

Demnächst erscheint:

Deutsche Schmiedearbeiten aus fünf Jahrhunderten.

Ausgewählt und herausgegeben von

Adalbert Roeper

mit einem Vorwort versehen von

Hans Bösch

II. Direktor des Germanischen Museums in Nürnberg.

50 Tafeln in Grossfolioformat. (Papiergrösse 44:33 cm.)

== Photographie und Lichtdruck von Jos. Albert, München. ==

In eleganter Mappe Preis 30 M ord., 20 M netto.

Die freundliche Aufnahme, welche mein im Herbst vorigen Jahres erschienenenes Verlagswerk „Geschmiedete Gitter des XVI.—XVIII. Jahrhunderts“ von seiten der gesamten Fachwelt gefunden hat, ermutigt mich zur Publikation einer weiteren Folge von mustergültigen Kunstschätzen früherer Zeiten. Die neue Sammlung enthält die besten Schmiedearbeiten, Thüren, Beschläge, Bänder, Klopfer, Griffe, Schlösser, Schlüssel, Schlossbleche, Geräte etc. aus dem Nationalmuseum in München, dem germanischen Museum und dem bayerischen Gewerbemuseum in Nürnberg, aus der städtischen Kunstsammlung in Bamberg, ferner aus Kirchen, Privatgebäuden und Privatsammlungen Nürnbergs, Regensburgs und Augsburgs.

Auch hier ist bei der Auswahl ein besonderer Wert darauf gelegt worden, bisher noch nicht veröffentlichte Kunstschätze dem aufstrebenden Kunstgewerbe zu erschliessen. Der Zweck dieser Sammlung ist in erster Linie, der Schmiedekunst und den für das Kunsthandwerk thätigen Architekten und Zeichnern, dann aber auch allen Fachschulen, Museen u. s. w., gute Vorbilder zu liefern und ihnen ein Führer und Berater zu sein.

Dieses ganz besonders absatzfähige Werk kann in Kommission nur bei gleichzeitiger fester Bestellung abgegeben werden und bitte ich daher nur so zu bestellen.

Um recht thätige Verwendung bittet

München, im Januar 1896.

Kaulbachstrasse 51 a.

Hochachtungsvoll

Jos. Albert, Kunstverlag.

Z^[4963]

Erhöhte Rabattsätze!

Neue Subscription!

Am 6. Februar erscheint die 1. Lieferung von
Kriegs-Erinnerungen:

Wie wir unser Eisern Kreuz erwarben.

Selbst-Erlebnisse. Nach persönlichen Berichten der Inhaber
bearbeitet von **Friedr. Freiherr von Dincklage-Campe**, General-Lieutenant z. D.

Im Kaiserpalaste wie in der einfachen Hütte hat sich das Werk in Folge seines eigenartig fesselnden Reizes
zahlreiche Gönner und Freunde zu erwerben gewußt, sodaß wir schon jetzt zu einer neuen Subskription schreiten müssen, nach-
dem die gesamten

Nachdrucke völlig vergriffen

sind. Bei dieser neuen Subskription ist der Supplement-Band mit dem Haupt-Werke vereinigt, das nun in einer Ausgabe
von 20 Lieferungen à 50 Pfg.

erscheint. Abnehmer sind:

Alle patriotischen Vereine;
Die Volks- und Schulbibliotheken;
Die Schützen- und Turnvereine;
Die aktiven Militärs, besonders die im Herbst
eingestellten Rekruten;

Alle gedienten Mannschaften, die sich in Civil- und
Staatsstellungen befinden:

Gerichts- und Eisenbahnbeamte, Förster,
Magistrats- und Polizeibeamte etc.

Alle Besitzer des Eisernen Kreuzes,
der Kriegsdenkmünze zc. zc.

Die höheren Rabattsätze sichern Ihnen einen erhöhten Gewinn.

Heft 1 gratis,

bei Bezug von 1—9 Exemplaren, Heft 2 und
Folge à 50 Pfg. ord., **35 Pfg.** bar.

Heft 1 und 2 gratis,

bei Bezug von 10 Exemplaren und mehr, Heft 3
und Folge à 50 Pfg. ord., **30 Pfg.** bar ohne
Frei-Exemplare.

Sammel-Material bitten wir zu verlangen.

Berlin, Leipzig, Wien.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 48.
Wilhelmstraße 119/120.

Ⓒ [5109]

Binnen Kurzem wird erscheinen:



Sammlung von Vorträgen

über den

Entwurf eines Bürgerlichen Gesetzbuchs.

Heft I.

Erstes Buch, Allgemeiner Theil

des

Entwurfs eines Bürgerlichen Gesetzbuchs.

Eine Darstellung und Erläuterung
der Hauptbestimmungen

von

Dr. Ernst Eck,

Geh. Justizrath,

Professor der Rechte an der Universität Berlin.

Gr. 8°. Geheftet. Preis ca. 2 M.

Heft II.

Das eheliche Güterrecht

nach dem

Entwurf eines Bürgerlichen Gesetzbuchs.

Eine Darstellung und Erläuterung

von

Dr. R. Schroeder,

Geh. Hofrath,

Professor der Rechte an der Universität Heidelberg.

Gr. 8°. Geheftet. Preis ca. 2 M.

Bezugsbedingungen: 25%, Frei-Exemplare in Rechnung 13/12, gegen bar 9/8.

Die Sammlung wird aus der Feder hervorragender Rechtslehrer eine vollständige Darstellung und Erläuterung des Entwurfs eines Bürgerlichen Gesetzbuchs bringen. Jedes Heft ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Wir bitten um thätige Verwendung für diese gangbare Sammlung und um direkte Einsendung Ihrer gef. Bestellungen. Nach der Eck'schen Abhandlung hat bereits lebhafte Nachfrage stattgefunden.

Hochachtungsvoll

Berlin, 28. Januar 1896.

J. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung.

Für ostpreussische Handlungen.

[4895]

Nachtrag zu der Anzeige,

betreffend die

Neubearbeitung von Bock, Gesetzbuch A.

Ausgabe für Ost- und Westpreußen.

Die in Aussicht gestellte Genehmigung für Ostpreußen ist soeben eingetroffen. Das Gesetzbuch kommt nun auch für diese Provinz in ungefähr 14 Tagen zur Ausgabe.

Breslau, den 27. Januar 1896.

Ferdinand Hirt.

Evangelische Handlungen!

[5122]

Außer den bereits angekündigten Werken Pastor **Murray's** ist für meinen Verlag in Vorbereitung desselben Verfassers

Humility

„Demut der Heiligen Kleinod“

berechtigte deutsche Ausgabe übersetzt von einem Theologen. — Von Murray's „Jesus Selbst“ wird soeben die 3. Auflage ausgegeben; dieselbe kostet mit Bronze-Titel und Rotschnitt nur 40 s; farbon. 60 s; mit Goldschnitt geb. 1 M.

Bitte zu verlangen.

Cassel, 28. Januar 1896.

Ernst Böttger.



[5062]

Dieser Tage erscheint:

Der Architekt. Wiener Monatshefte für Bauwesen und die Kunst. II. Jahrgang. Heft 2.

Preis 1 fl. ord., 70 kr. netto.
oder 1 M 65 ⚡ ord., 1 M 15 ⚡ netto.

Wir beehren uns, Sie ferner auf den Vertrieb unserer Zeitschrift in **kompletten Bänden** aufmerksam zu machen. Mit dem Verkauf des **kompletten I. Bandes** gewinnen Sie auch einen Abnehmer für den II. Jahrgang. Der komplette Jahrgang besteht aus 56 Seiten reich illustr. Text und 96 Tafeln in den verschiedensten Reproduktions-Arten.

Preis in feiner Mappe:

13 fl. 50 kr. ord., — 22 M 50 ⚡ ord.

9 fl. 50 kr. netto 15 M 50 ⚡ no.
und 7/6.

Achtungsvoll

Wien, Januar 1896.

Anton Schroll & Co.

Th. Schröter, Verlagshandlung,
Leipzig und Zürich.

(Z)[5012]

In ca. 10 Tagen gelangt zur Versendung:

**Der Klavierunterricht
wie er sein soll**

von

A. Eccarius-Sieber.

Eleg. gebunden 2 M ord., 1 M 50 ⚡ no.
und 13/12; 1 M 35 ⚡ bar und 11/10.

(Die Einbände der Freixempl. mit 30 ⚡ no.)

2 Expl. zur Probe für 2 M 50 ⚡ bar.

Die Schrift ist für Lehrer, Schüler und Freunde des Klavierspiels bestimmt und wird der klavierspielenden Welt sehr willkommen sein.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig und Zürich.

Th. Schröter.

(Z)[5140] In den ersten Tagen des Februars gelangt zur Versendung:

Zahnarzt Reinbach

Realistischer Roman

VON

Metzger-Woydt.

Preis

3 M 50 ⚡ ordinär, 2 M 60 ⚡ netto,
2 M 30 ⚡ bar u. 7/6 Expl.

Ich mache ganz besonders die **Leihbibliotheken** auf diesen äusserst interessanten Roman aufmerksam. Für ausserordentliche Reklame werde ich Sorge tragen.

Gleichzeitig bitte ich das in den nächsten Tagen hierüber erscheinende Zirkular nicht unbeachtet zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 29. Januar 1896.

Felix Simon.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung
in Berlin S.W. 12.

(Z)[5105]

In 2 Tagen erscheint:

das dritte und vierte Tausend

VON

Der Kampf um Arbeit.

Eine Reform-Studie

VON

Gustav Maier.

= 60 ⚡ ord., 45 ⚡ no., 40 ⚡ bar. —
Freiexemplare 11/10.

Die zahlreich einlaufenden Partiebefstellungen liefern den Beweis, daß die Broschüre allgemeinstem Interesse begegnet. Die rückständigen Aufträge finden sogleich nach beendetem Neudruck Erledigung.

Berlin, 27. Januar 1896.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung.

Angebotene Bücher.

[5184] **Th. Reischle** in Nördlingen:
1 Schlechtendal u. Hallier, Flora Deutschlands. In 30 Original-Halblederbdn.

Preisermässigung.

[5178] In den gesamten Vorräten übernahm ich:

Meyer, Dr. Chr. (vgl. preuss. Archivrat),
Quellen zur Gesch. d. Stadt Baireuth.
Mit 1 Plan der Stadt v. J. 1621.
Lpzg. 1895. Br. Ladenpreis 5 M.
Jetziger Preis 2 M mit 25% Rab. bar.
B. Seligsberg, Antiquariatsbuchhandlung
in Bayreuth.

[5186] **K. F. Koehler Sort.** in Leipzig:
Paris Noël 1895/96.
Revue Illustrée, Noël 1895.

[5162] **Fried. Ehrlich's** Buchh. in Prag:
1 Schauplatz des Krieges; aufgerichtet
in den Vereinigten Niederlanden: durch
die Waffen der Könige v. Frankreich
u. England, bey J. v. Meurs u. J. v. S.
1675. Geb. in Schweinsleder, etwas
vergilbt, sonst sehr gut erhalten.

1 Falckenstein, Antiquitates et Memorabilia Nordgaviae Veteris oder: Nordgavische Alterthümer. 2 Theile in 1 Bande. 1735. Geb.

1 Mittheil. d. k. k. Kriegsarchivs: Kriegsgeschichtl. Abthlg. 1881—84. Geb. 1887—93. Fehlen in einzelnen Jahrgängen Tafeln.

1 Einzelschriften, kriegsgesch. H. 11—15.
1 Homann, Spezial-Atlas v. Deutschland od. d. hl. röm. Reich. 1739. Titelblatt u. 69 Karten. Teilweise eingerissen.

1 Magazin f. Kaufleute. 1.—12. Band. 1861—66. Geb.

1 Stöcklein, der neue Welt Bott, mit allerhand Nachrichten deren Missionären der Societät Jesu. 8 Thle. 1728. Fol.

1 Machiavelli.—Tutte le opere di Nicolo M., cittadino e secretario Fiorentino. 1550. In Schweinsleder geb.

[5171] **S. A. Krzyżanowski** in Krakau:
1 Zeitschrift f. Geburtshülfe u. Gynäkologie. Bd. 1—30.
Gebote erbitte direkt.

[5177] **B. Seligsberg** in Bayreuth:
(Von hiesigen Festspielen.)

30 Kostümportr. von Frau Rosa Sucher (als Isolde). à 30 ⚡.

12 Kostümportr. von Frau Materna (als Venus). à 30 ⚡.

25 div. Kostümportr. aus „Parsival“. à 20 ⚡.

15 — do. aus „Meistersinger“. à 20 ⚡.

10 — do. aus „Tristan“. à 20 ⚡.

30 Porträts der Dirigenten der Festspiele (Levi, Mottl). à 25 ⚡.

10 Porträts von Max Alvary. à 25 ⚡.
Ferner:

30 Tannhäusertext, deutsch u. engl. à 50 ⚡.

10 — französ. à 40 ⚡.

20 — engl. à 40 ⚡.

25 — deutsch à 20 ⚡.

[5130] **Hermann Schellenberg** in Wiesbaden:

*1 Entscheidungen d. Reichsger. in Civilsachen. In Orig.-Bd. 35 Bde. mit 2 Registern. Wie neu.

- [4614]² **Carl Tittmann** in Dresden:
In vollst. u. gut erhalt. Explrn.:
*1 Adeling, Wörterbuch d. hochdtchn. Mundart. 4 Bde. (Lpzg. 1793.)
*1 Gartenlaube. Jahrg. 1868—89. Geb. (Ausser Jahrg. 1874.)
*1 — Jahrg. 1892, 93, 94 (in je 28 Halbheften).
*1 — Jahrg. 1895. Halbheft 1—22. Gebote mögl. direkt erbeten.
- [4837]¹ **Frz. Suppan's** kön. Univ.-Buchh. (R. F. Auer) in Agram:
1 Miklosich, vergleichende Grammatik d. slav. Sprachen. 4 Bde. Hlblwd. Wien 1868—79.
1 — Lexicon palaeoslovenico-graeco-latinum. Hlblwd. Wien 1862—65.
1 — lange Vocale in d. slav. Sprachen. Brosch. Wien 1860. Brosch.
1 Krek, Einleitung in d. slav. Literaturgeschichte. 2. Aufl. Brosch. Graz 1887.
1 Brugmann, K., Grundriss d. vergleich. Grammatik d. indogerm. Sprachen. II. 1.—2. Hälfte. 1.—2. Lfg. III. (Syntax 1.) Indices. Brosch. Strassburg 1889—93.
1 Sievers, E., Grundzüge der Phonetik. 3. Aufl. Leipzig 1885.
1 Schleicher, A., Handbuch d. litauischen Sprache. I—II. Brosch. Prag 1856. Gebote direkt erbeten.
- [3470]² Von dem in meinen Verlag übergegangen
Lehnerdt, alphabetisches Ortsverzeichnis des Deutschen Reiches. I—III. Brosch. Früherer Ord.-Preis 90 *M*,
will ich den Rest der ersten Auflage im ganzen oder einzeln zu herabgesetztem Preise verkaufen und sehe direkten Geboten entgegen. Besonders Antiquare und Kolportagegeschäfte mache ich auf dieses äusserst günstige Angebot aufmerksam.
Alfred Lehnert Nachf. A. Kalesse in Proskau.
- [5084] **E. F. Steinacker** in Leipzig:
1 Karmarsch u. Röhrig, technol. Wörterbuch, dtsh.-engl.-franz. 3 Teile. I. II. u. III., 3. Aufl. W., Bergmann. Brosch. Wie neu.
- [5110] **W. Meck's** Buchh. in Konstanz:
15 Seydlitz, Geographie. B. Geb.
1 Hinrichs' halbj. Bücherverz. 1891—1893. Geb.
- [5114] **Ed. Heine's** Buchh. (R. Bickrodt) in Dessau:
Andrees Handatlas. 1881. Orig.-Bd. Sehr gut erhalten.
- [5008] Eine franz. Leihbibliothek, 500 Bde., gut erh. Doubletten in Halbl. Billig. Verzeichnis direkt zu verlangen.
A. C. Reher in Altona.
- [5033] **Franz Deuticke** in Wien I., Schotteng. 6:
Adam, vom Kätzchen; — Mieke.
Arndt u. Dohm, Verlauf d. Psychosen.
*Bach, Renaissance im Kunstgewerbe.
Braesicke, Rechenmeister.
Erb, d. Thomsensche Krankheit.
Feierabend. Jahrg. I. Wien 1859.
Hauffs Werke. (Reclam.)
Kahlbaum, psych. Krankheiten.
— Gruppierung d. psych. Krankh.
Lahrer Kalender 1869, 70, 73.
Scheibles Schaltjahr. Bd. 1. 4. 5.
*Strümpell, Pathol. u. Therapie.
*Tillmanns, spec. Chirurgie.
Vogels Volkskalender. Wien 1870.
- [5079] **E. Schneider's** Bh. in Kirchberg i/S.:
Direkte Angebote erbeten.
*Dahn, Felicitas.
* — Fredegundis.
* — Bissula.
* — Gelimer.
* — d. Bataver.
* — Sind Götter?
* — Welt-Untergang.
*Baumbach, Enzian.
*Heyse, Fremdwörterbuch.
- [5115] **C. Winter** in Dresden:
Gesetz- u. Verordnungsblatt 1818 u. folg. Kplt. u. einz.
*Jordan, Nibelunge. V.-A.
*Nettelblatt, Systeme d. Freimaurerei.
Kloss, Bibliographie d. Freimaurerei.
Gätke, Vogelwarte Helgoland.
Paul, Prinzipien d. Sprachgeschichte.
Der wilde Reutlingen.
Astraea f. Freimaurer 1844—67.
Signatstern. Bd. 12. 13.
François Stufenjahre.
Bernhard, d. Probe.
Franzos, ungesch. Leute.
Tanera, Ben Abdellah.
Parlow, üb. d. Meer.
Enderes, Frühlingsblumen.
Schladebach, Dresdens Barrikadenkampf.
Dresdener Vogelwiese. Alles darüber.
- [5111] **Fussingers** Buchh. in Berlin W. 35:
*Lüdemann, Post-Katechismus.
- [5120] **A. Neubert** in Halle a/S.:
Scherr, Geschichte d. Religion.
Jadrinzew, Sibirien.
Gebhardt, deutsche Geschichte.
Bernstein, naturw. Volksbücher.
- [5121] **Gustav Ranschburg** in Budapest, Franziskanerpl. 7:
*Haeckel, biolog. Studien. I.
*Brand, Archiv-Wissenschaft.
*Chassant, Paléographie. 5. éd. 1862.
*Leibnitz, Origines Guelficae. 1750—80.
*Walther, Lexicon diplomaticum.
*Sickel, Monumenta graphica. Kplt. Mehrere Explre.
*Kataloge üb. Diplomatie, Schriftwesen.
*Dickens. (Boz.) Schöne engl. Orig.-Ausg. Kplt. Illustriert.
- [5116] **W. Wunderling** in Regensburg:
1 Allgemeine Naturkunde. Kplt. und in einzelnen Bdn. Geb. Antiqu.
- [5049] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:
1 Tegethoff, zur Würdigung des Aufsatzes „Zur Marinefrage“.
- [5048] **Buchhandlung des Vereinshauses** in Leipzig:
1 Guericke, Kirchengeschichte.
1 — Symbolik.
- [5052] **Friedrich Stollberg** in Merseburg:
Cloetta, Lehrb. d. Arzneimittellehre.
Muther, Geschichte d. Malerei, ev. einzelne Bände.
- [5054] **E. Steiger & Co.** in New York:
Briefe eines reisenden Franzosen über Deutschland an seine Brüder in Paris. Uebers. v. K. Riesbeck. (1784.)
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen.
— des Oberhandelsgerichts. (Giessen 1891.)
— d. Reichsgerichts f. Industrie, Handel u. Gewerbe.
Seiffert, Seele u. Geist od. die Ursachen d. Somnambulismus.
- [5047] **Thienemanns Hofb.** in Gotha:
1 Seyler, A., Geschichte d. Heraldik.
- [5180] **E. Mohr's Sortiment** in Heidelberg:
Beiheft No. 3 z. Militärwochenblatt 1895.
Virchows Archiv. Bd. 120.
Tragicor. graecor. fragmenta, ed. Nauck. Ed. II.
Scaenicae Roman. poesis fragm., ed. Ribbeck. 2 vol. Ed. II.
- [5179] **Deuerlich'sche Buchh.** in Göttingen:
Stricker, Studien üb. d. Sprachvorstellgn. 1880.
Bergmann, Grundprobleme d. Logik. 1882.
- [5176] **Herder & Co.**, Buchh. in München:
Riezler, Geschichte Bayerns. Bd. 1—3.
- [5174] **H. Morchel's** Buchh. in Dresden:
Entwurf e. dtshn. bürgerl. Gesetzbuchs. 1. Lesung. Motive. Bd. 1—5. Mögl. gebunden.
- [5173] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:
1 Armengaud, der Mechaniker. 3. Aufl. Berl. 1869 (Mode).
- [5172] **Industrie- u. Handelsgesellschaft M. O. Wolff** in St. Petersburg:
1 Nagler, Künstler-Lexicon. Kplt.
- [5170] **O. Riecker's** Bh. in Pforzheim:
*Toussaint-Dalen-Lang., Franz. u. Engl. Je kplt.
- [5169] **L. Kressner** in Würzburg:
**1 Sachs, Lehrbuch d. Botanik.
- [5035] **Carl Ricker** in St. Petersburg:
1 Fränkel, Atlas der Bakterienkunde. 2. Aufl. Lfg. 1—2 apart.
- [5021] **Arnoldische Buchh.** in Dresden:
1 Generalstabswerk u. d. Krieg 1864.
1 — do. 1870/71.
- [5022] **Jul. Baedeker** in Düsseldorf:
*Gätke, Vogelwarte Helgoland.
*Cretschmar, rhein. Civilrecht. 3. A.
Zahle für vorstehende Werke guten Preis.
*Twain, Schriften. 6 Bde.
*Brehms Tierleben.
*Meyers Konv.-Lexikon. 4. A. Bd. 17.
Graph. Künste. Bd. 10 u. folg.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

[4390]¹ **Baercke'sche Hofbh.** in Eisenach:
Franke, Geschichte d. Thüring. Inf.-Reg. Nr. 94.
Vulpus, Rinaldo Rinaldini. Orig.-Ausg.

- [5102] **Gustav Fock** in Leipzig:
Zeitschrift f. Volkskunde. 4 Bde.
Zeitschrift f. Heilkunde. Bd. 9 u. 10.
Monatshefte f. Chemie 1892.
Sächs. Archiv f. bürgerl. Recht. Kplt.
Zeitschrift f. Ophthalmologie 1831—37.
Post, chem.-techn. Analyse. 2. A.
Schultz-Julius, tabell. Uebersicht.
Steinbock, Bleichen d. Seide.
Zick, das goldene Zeitalter.
Ranke, 12 Bücher preuss. Geschichte.
Paul, Principien d. Sprachgesch.
Bavaria. Bd. 5.
Chemikerzeitung 1883, 84, 91, 93, 95.
Bibliothek ält. Schriftwerke d. Schweiz,
v. Baechtold. Bd. 3 u. 5.
Schmidts Jahrbücher. Bd. 66. 205—208.
233—245.
Ber. d. k. s. Gesellsch. d. Wiss.: Math.-
phys. Klasse. Bd. 1—35 u. Reg.
Phonetische Studien. I—V.
Schimper, botan. Mitteilgn. Heft 1—8.
Djakanow-L., Bearb. d. Glases.
Philosophical magazine. Serie IV, vols.
2 u. 43.
du Prel, monist. Seelenlehre.
Zeitschrift f. physik. u. chem. Unterr.
I—VII.
- [5023] **A. Bielefeld's** Hofbh. Liebermann
& Cie. in Karlsruhe:
*The Studio. Bd. 1.
*Touss.-Langensch., Französisch.
*Frey, Untersuch. üb. d. Puls.
*Kries, Studien über den Puls.
*Bauzeitung, deutsche, 1894, 95.
*Meydenbauer, fotogr. Aufnahme.
*Legenda aurea.
*Reichenbach, Od-Schriften.
*Vom deutsch-französ. Kriegsschauplatz.
Stuttgart.
*Fliegende Blätter. I—V.
*Ranke, Weltgeschichte.
*Wienberg, zur neuesten Literatur.
*Willkomm, Lord Byron.
*Emiliane, List u. Trug d. Priester.
*Marbach, über moderne Literatur.
*Eberty, Lord Byron.
*Engel, Lord Byron.
*Descartes, philos. Werke, v. Kirchmann.
- [5024] **G. Frommhold** in Bückeberg:
1 Cronau, Amerika.
1 Hollenberg, Beiträge zur christlichen
Erkenntniss.
1 Treitschke, deutsche Geschichte.
- [5041] **K. F. Koehler Sort.** in Leipzig:
Lehrproben u. Lehrgänge. H. 1—41.
Halle.
Archiv f. mikroskop. Anatomie. Bd. 3. 4.
Thukydides, v. Krüger. I. 1.
- [4890]¹ **Herm. Braams** in Norden:
*Preuss. Ministerialblatt für innere Ver-
waltung. Jahrg. 66—71.
Angebote direkt!
- [4849]¹ **M. Lengfeld's** Buchh. in Köln:
Angebote direkt erbeten.
*1 Kretschmer, deutsche Volkstrachten.
*1 Brandes, Hauptströmungen.
*1 Platz, Völker der Erde.
- [5095] **Karl Weissleder** in Leipzig:
Arndt, F., es ist in keinem andern Heil.
— Christus im alten Bunde.
— Blüten aus d. Pfarrgarten.
Guericke, neutestamentl. Isagogik.
In mehreren Expl.
— Kirchengeschichte.
— Symbolik. 1839.
Brandt, homilet. Hülfsbuch.
Stuck, Vignetten.
- [5156] **A. Bender** (E. Albrecht) in Mannheim:
*Lindau, Alfr. de Musset.
*Reichenbach, C. v., d. sensitive Mensch.
*— physikal.-physiol. Untersuchgn.
*— odisch-magnet. Briefe.
*— Aphorismen üb. Sensitivität.
*— kleine Schriften üb. Sensitivität.
*Musset, Gedichte, deutsch v. Hahn.
- [5157] **H. Goldstein's** Buch- & Antiqu.-
Handlung in Würzburg:
Direkte Angebote.
*Jomini, St., génér. histoire critique et
militaire des guerres de la révolution.
15 vol. et 1 vol. cartes et plans.
Paris 1820—24.
*Arnold, W., deutsche Urzeit.
*— Ansiedelungen u. Wanderungen.
- [5183] **F. Topič** in Prag:
Hinrichs' 5jähr. Bücher-Katal. 1881—95.
Repertorien dazu. 1886—95.
- [5189] **Carl Vietor** in Cassel:
Oesten, technische Instruction f. d. Aus-
einandersetzungs-Commission d. Provinz
Sachsen.
Heinichen, lat.-dtchs. Wörterbuch.
- [5190] **C. G. Hoberg** in Niesky:
Dächsel's Bibelwerk. Bd. 6 u. 7.
Generalstabswerk Krieg 1870/71.
Gerlach, Bibelwerk. Bd. 2.
Meier, Belagerung Strassburgs. Berlin
1871.
Nowack, A., Vorbilder f. einfache Möbel.
Sachs-Villatte, französisches Wörterbuch.
Grosse Ausgabe.
- [5187] **Weiss's** Bh. in Grünberg i/Schl.:
1 Griech.-deutsches Schülerlexikon.
- [5029] **M. Gottlieb's** Bh. in Wien I:
*Pfeiffer, deutsche Mystiker.
*Elbinger, Oelmalerei.
*Krieg 1870/71. Generalstabs-Werk.
*Swift, Gulliver, ill. par Grandville.
*Glass, ideale Güter.
*Lotze, Mikrokosmos.
*Wundt, Logik.
*Ruthner, Berg- u. Gletscherreisen. N. F.
- [5028] **Johannes Alt** in Frankfurt a/M.:
Wiener, gerichtl. Obergutachten.
- [5027] **F. W. Kasten** (G. Thal) in Chem-
nitz i/S.:
*Wagner, Vorzeit. II.
*Pfeil, deutsche Sagen.
*Dahn, Walhalla.
*Crépieux-Jamin, Graphologie.
- [5019] **P. W. Sattig** in Görlitz:
1 Mommsen, römische Geschichte.
- [4402]¹ **Herm. Beyer** in Leipzig:
Reiske, Animadversionum ad graecos
auctores.
- [5085] **A. Twietmeyer** in Leipzig:
1890—94 von: Wiener Caricaturen; —
Fliegende Blätter; — Mod. Kunst; —
Figaro illustré; — Illustraz. ital.; —
Illustraz. española.
- [5083] **Lundequist's** Buchh. in Upsala:
*1 Zeitschrift f. vergl. Literaturgeschichte,
hrsg. von Koch. Band 1 und Neue
Folge Band 1—8.
*1 Goedeke, Geschichte der deutschen
Dichtung. I—V.
Angebote gef direkt einzusenden.
- [5092] **Lippert's** Buchh. Max Niemeyer
in Halle:
Hutchisons, Sittenlehre d. Vernunft. 1756.
Thomson, sämtl. Trauerspiele. 1756.
Richardson, Sittenlehre f. d. Jugend. 1757.
Bibliothek d. schönen Wissenschaften u.
d. freyen Künste. Kplt.
Lessing, Minna von Barnhelm. 1767.
— Lustspiele. 2 Thle. 1767.
Noverre, Briefe über Tanzkunst. 1769.
Anthologie d. Dtschn., hrsg. v. Schmid. 1770.
Deutsches Museum. Kplt.
Michaelis, literar. Briefwechsel, hrsg. v.
Buhle. 1794.
Fr. H. Jacobis Briefwechsel. 2 Bde. 1825.
Allg. dtische. Bibliothek. Kplt.
- [5032] **Focke's** Buchh. (L. Hapke) in
Chemnitz:
1 Bechstein, deutsche Dichter. (1840.)
- [5030] **Halm & Goldmann** in Wien I:
*Generalstabswerk Krieg 1870/71.
*Oesterr. Kämpfe 1866.
*Kühne, krit. Wanderungen. Komplet
u. einzeln.
*Springer, Krieg 1878.
*Krieg in Italien 1859. (Generalstabsw.)
*Hohenlohe, milit. Briefe. I.
*Grobmann, Dolomiten.
*Kriegsgesch. Einzelschrift. Heft 4. 12—15.
*Victor Hugo, die Elenden.
*Bellermann, Contrapunkt.
*Gerhardt, Kinderkrankheiten. In 1 Bd.
*Uffelmann, Hygiene.
*Holteis sämtl. Romane.
*Dehio u. Bezold, kirchliche Baukunst.
*Lesser, Hautkrankheiten.
*Stahl u. Eisen. (Bagel.) Alle Jahrgge.
*Oest. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenwesen.
*Jähns, Gesch. d. Kriegswesens. Bd. 1.
Dramen von Brachvogel, May Mayern,
Arth. Müller, Giseke, Meissner, Putlitz,
Ring, Rost.
Gregorovius, Polen- u. Magyarenlieder.
Püttmann u. Gaillard, Tscherkessenlieder.
Strodtmann, Lieder.
- [5089] **Theodor Rother** in Leipzig:
Licht u. Leben, v. Dammann. Jahrg. 1.
4 u. 6.
Faust, wie d. Geschlechtskrankh. d. Men-
schen i. Ordng. etc.
Piggot, Blutarmut u. d. Störung in d.
Leber etc.
Joseph, Lehrb. d. Geschlechtskrankheiten.
Löwenfeld, d. nervösen Störungen sex
Ursprungs.
Naunyn, Gehirndruck.

[4817] **H. Welter** in Paris, rue Bonaparte 59: Angebote unter No. 2077 erbeten.
Ferron, Consuetud. Burdigal. comment. Lugd. 1536.
 — do. Appendix ad comm. Lemov. 1546.
 — Res gestae Gallorum. 1548 u. andere Ausgaben, auch sofern sie in der Histoire de France p. P. Emile enthalten sind.
Foix (Jean de), Constitutiones. Bord. 1524.
Fronton du Duc, Panegyrici tractatus XVII. Burdig. 1601.
 — Tractat. decas de divers. N. T. locis. 1604.
 — le pèlerin de Lorette. Bord. 1604.
Gassioni, *Αναλυσις πολιτικη*. Bord. 1591.
Gaufréteau, la digue ou la siège de la Rochelle. Bord. 1629.
Gerson, l'instruction des curés. 1517, 84.
Girard du Haillan, l'union des princes. 1559.
 — le tombeau ou le trépas de Henri II. 1559.
 — Regum gallor. icones. 1559.
 — Devoirs des hommes. 1560.
 — Traduct. d'Eutropius, Hist. rom. 1560.
 — Trad. D'Aem. Probus, Vie d. plus gr. capitaines. 1568.
 — De l'estat et succès d. affaires de France. 1573, 77, 84 et 96.
 — Promesse de l'histoire de France au roi. 1571.
 — Histoire de France. Alle Ausgaben ausser 1576.
 (—) les causes de l'extrême cherté. 1574. 1586.
Gournay (M. de Jars de), Proumenoir de Montaigne. 1594, 95, 99 et 1607.
Gringoire, la complainte de trop tard marié. Ca. 1530. Bordeaux.
 — la compl. de trop tôt mar. Bord. Ca. 1530.
Hyménée royale. Bourd. 1615.
Imbert, prem. partie des sonnets esotér. Bourd. 1578.
Impudence de l'hérésie. Bord. 1614.
Institutiones civitat. et dioces. Burdigal. Bord. 1541.
Intras, Pressoir mystique. 1605.
Iris de Guienne (par Leclerc). 1763 et 1773. (Auch einzelne Nummern.)
Jarrie, Paradis de l'âme. 1616.
Joubert, Erreurs popul. touch. la médecine. 1579.
 — la santé du prince. 1579.
Journal de Bordeaux et de la Gironde 1790—97. Auch einzelne Jahrgge.
Journal de Guienne 1784—99. Auch einz. Jahrgge.
Labadie (Jean de), Polemiker d. 17. Jahrh. Alle seine Werke (einige erschienen anonym).
La Croix-Marion, Muse cathol. sur la Ste. Eucharistie. 1607.
 — Muse cath. s. l. libéral arbitre. 1614.
Lange, Moyens d'assurer le repos de la France. 1560.

H. Welter in Paris ferner:
La Personne, Aquitainographie. 1622.
Lapeyrarède, Nympha vivisca. 1660.
Lapeyrère, Bataille de Lents. Par. 1649.
 — Raisons qui l'ont obligé d'abjurer la secte calviniste. 1658.
 — Lettre au comte de La Suze. 1661 —1662.
La Peyrère, Décisions somm. du palais. Bordeaux 1675.
Lattré, Plan de Bordeaux. 1759.
Loyseau, internor. et externor. curatio. 1617.
 — Observations médecin. Bord. 1617.
Lurbe, de ill. Aquitan. viris. 1591.
 — de scholis literar. comment. 1592.
 — Garumna, Aurigera, Tarnis etc. 1593.
Maillet, les poésies. 1611, 12 u. 16.
 — les épigrammes. 1620.
Malus, Recherche d. mines des Pyrénées. 1601.
 — Avis des riches mines d'or. 1632.
Malvin, Gallia gemens. 1563.
 — Confutatio G. Primerosi. 1614.
Maniald, Hippocrates chirurgica restit. 1619.
Marcellus, Medicam. empyr. Bas. 1536.
 — Souverainetés contre tout. les maladies. Lyon 1582.
Maurus, Constantiani in comentar. composit. ac derivat. lingue lat. 1517.
Mercure de France. Dezember od. Jahrgang 1727.
Mirus, Vita et facta Peyrii. Helmst. 1764. (Dissert.)
Missale eccles. Burdigal. 1543.
Moniteur universel de Tours et Bord. 1870, 71.
Montaigne, Théologie natur. de R. Sebon. 1603, 05, 41.
 — Essais. 1582, 1635.
 — Essayes of morall, by John Florio. 1603.
 — Versuche. V. Titius. Leipz. 1753.
Montesquieu, Lettres persanes. Amst., P. Brunel, 1721. Ausgabe m. d. falschen Paginierng. im 2. Bd. p. 127 anst. 107.
 — do. Amsterd., P. Brunel, 1731.
 — do. Amst., P. Mortier, 1731.
 — Le temple de Gnide. La Haye 1726.
 — do. Leyde 1743 u. Londres (Paris) in-12^o u. in-8^o.
 — do. imité par L. de L. 1782.
 — Grandeur des Romains. Paris, Huart, 1734.
 — do. Amst., Mortier, 1734.
 — do. Amst., Desbordes, 1735.
 — Voyage d. l'île d. Paphos. Flor. 1747.
 — l'esprit des lois. Genève s. d. (1748). 2 v. in-4^o. 1., 3. u. 4. Abdruck.
 Andere Ausgaben v. Montesquieu als die hier gesuchten gef. nicht anzubieten!
Morillon, Pancraste d'Alexandre. 1627. Bord.
Patois gascon. Alles im patois gascon u. besonders im Dialekt v. Bordeaux (Recueils de noëls gasc. édit. à Bord. au 18^e siècle); v. Agénais (Cortète de Prade, Originalausg. v. Jasmin etc.);

H. Welter in Paris ferner:
 v. Périgord (Brugié, Rousset etc.); v. Gers (Ader, d'Astros, Bedont, Garros, Larade etc.); v. Quercy (Fabre etc.); v. Rouergue (Peyrot); v. Béarn u. s. w.
Pichot, de animor. natura, morbis etc. 1574.
Pompon, Mela, de situ orbis. Burd. 1582, 1607.
 Portraits von:
Albret (C. Phoeb. d'), gr. p. Masson.
Albret (Henri d') anonyme.
Audibert de Lussan p. Drevet.
Bellay (Jean du) p. S. Stuortseult.
Bonheur (Raym.). Lithogr. p. Soulage-Teissier.
Brach (P. de) p. Th. de Leu.
Canteloup (A. de) p. E. Picart.
Dalon (Romain) p. F. Cars.
Durfort-Duras (G. A. de) p. Simon.
Epernon (Jean L. duc d') par L. Gaultier, Lasne et anon (portr. angl. de 1670).
Epernon (Bern. duc d'), verschiedene v. Lasne et portr. angl. de 1670.
Espinay (A. d'), Erzbischof 16. Jahrh. Anon.
Haillan (Gir. de) anonyme 1576.
Le Voyer de Paulmi d'Argenson. Anon. 18. Jahrh.
Matignon (Maréchal de) p. Lochon 1660.
Montaigne p. Th. de Leu.
Montesquieu p. Carlo Faucci. 1767.
Ornano (Maréchal d'). Anon.
Pichon (B. de) p. Pitau.
Sourdis (Fr. d'Escoubleau de), Erzbischof d. 17. Jahrh. Alle Portrats.
Saint-Marc (Marquis de). 3 Portr., gest. v. Gaucher nach Loir, Thomir u. Danloux.
 Aus der Collection Quenedey u. Chrétien die Portraits von Emérigon, Roulet u. anderer Bordeleser.
Potamographie de Garonne. Paris 1618.
Pouillé d. bénéfices de l'archevêché de Bordeaux. 1648, 68, 1748.
Préludes de Perroquet, fluteur tolosain. 1620.
Privilèges de Bourg. Bord. 1629.
Privilèges de Bourdeaux. 1574.
Processionale ad us. eccl. Burd. 1662.
Processionnal du dioc. d. Bord. 1708.
Proprium Sanctor. eccl. Aginnens. 1584.
 — dioc. burdigal. 1640, 94 u. 1762.
Raymond, Impostures invent. contre les papes. 1616.
Remondi, Epigrammata, elegiae etc. 1605.
Richeomme, Discours p. l. religion cathol. 1597.
 — la Sainte messe. 1600.
 — Remerciements. 1618.
 — Tableau votif offert a Dieu p. Louis XIII. 1622.
 — Examen du libelle Anti coton. 1613.
Rituel romain. Bord. 1707, 28.
Rus (Jehan), Oeuvres. Tholoze (1540).
Saint-Paulin de Nôle, Opera. 1560, 1736.
Salé, sacré désert de Verdélais. 1674, 1725.

H. Welter in Paris ferner:
 Statuta provinc. prov. Burdig. 1532.
 Suetone Tranquille. 1624.
 Taregua, Summa question. medicinal. 1520.
 — Opera breviss. 1524.
 Terraube, Aquitainographie. 1568.
 Thienon, Vues pittor. du départem. de la Gironde. 1820.
 Trichet-Dufresne (Raph). Alles von ihm. (17. Jahrh.)
 Toscani, Anthologia epigramm. Bord. 1619.
 Vernet, 2 Ansichten v. Bordeaux, gest. v. Cochin u. Lebas. Gr. Fol. 1764.
 Nur g. scharfe Abdrücke, mögl. vor der Schrift, m. Rand u. nicht gewaschen. In gleichem Zustande auch die Ans. v. Bayonne, Rochefort u. La Rochelle nach Vernet.
 Viau (Theoph. de), Théophile au roy sur ses victoires. 1620.
 Vie de Saint-Front, évêque d. Périgord. 1612.
 Vie des Saints du diocèse de Bordeaux. 1723.
 Vignolles, Mém. d. choses passées en Guyenne en 1621 et 22. Niort 1624 u. La Rochelle 1629.
 Vinet, l'antiquité de Bordeaux. Poitiers 1565.
 — l'antiquité de Saintes. 1584.
 — Narbonn. votum et arae dedicatio. 1572.
 — de logica. 1573.
 — Definitiones V—VI. element. Euclidis. 1575.
 — Somnium Scipionis ex libro VI Ciceronis. de republica. 1579.
 — Eutropii breviar. histor. rom. 1580.
 — l'arpenterie et la manière de faire les solaires. 1583.
 — Schola aquitana. 1583.
 Vue de Bordeaux. Lyon 1563, gedr. v. Jean d'Ogerolles.
 Xenophon, Cyropaedie. Bord. 1588.
 Zinzerling (Sincerus), Itinerarium Galliae. Lyon 1612; Strassb. 1617 u. 65.

Alle Angebote bitte ich mit No. 2077 zu bezeichnen, ferner genau den Zustand jedes Exemplars anzugeben. Ausserdem suche ich alles auf Bordeaux und die Gironde (Départem.) Bezügliche als: alte seltene Drucke, Mazarinaden, Revolutionslitteratur, Karten, Pläne, Porträts etc. etc., Inkunabeln, auch des südwestlichen Frankreichs.

[4507] **Deutsche Buchhandlung** (Georg Lang) in Metz:

*Generalstabswerk Krieg 1870/71. Kplt. mit sämtlichen Karten. Geb.
 *— do. Karten zu Textbd. 1 u. 2. Kplt. apart. Möglichst geb.

[5128] **Schall & Grund** in Berlin W. 62:
 *Le monde illustré 1870/71.
 Angebote direkt erbeten.

[5025] **Heinrich Heede** in Riga:
 1 Thomae Aquinatis summa theologica, diligenter emendata, Nicolai, Sylvii, Billuart etc. notis ornata. 8 tomi.

[5026] **Fr. Baumgartner** in Ludwigs-hafen a. Rh.:
 1 Lindemann, deutsche Litteraturgesch.

[5020] **Bruno Thiel's** Buchh. in Wien VII/2:
 1 Wiesinger, Leidensweg u. Lebensweg.
 1— Aphorismen gegen Renan.
 1 Griesinger, die Jesuiten. 2 Bde.
 1 Hofmann u. Stüdl, Wanderungen in d. Glockner-Gruppe. Münch. 1871.
 Alle übrigen alpinen Schriften (eventuell S.-A.) v. K. Hofmann u. J. Stüdl.
 1 Sue, le juif errant.
 1 Sand, Consuelo. 3 vols. Paris.
 1 Zeitschr. d. dtchn. Alpen-Vereins. I.—VII. Bd. 1869—76.
 1 Zeitschr. d. dtchn. u. österr. Alpen-Vereins. Bd. 8—10. 1877—79.

[5131] **Reinhold Kühn**, Reisegeschäft in Berlin W. 41:
 Leisering, Atlas der Anatomie d. Pferdes. Antiquar.
 Kochs Encyclopädie d. gesammten Thierzucht. Antiquar.

Gerlach, gerichtl. Thierheilk. Antiquar.
 [5127] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Bh. für Staats- und Rechtswiss. in Berlin NW.:
 Hoffmann, Gesch. d. 4. bayr. Inf.-Regts. 1881.

Langres pendant la guerre 1870/71.
 Annuaire de l'Institut de droit int. I. u. folg. Auch einzeln.
 Bericht d. Zucker-Enquête-Kommiss. Mit Anlag. 1883—84. Auch unvollst.
 Boissonnade, Projet de code pénal du Japon.
 Brandt, Sozialistengesetz. 1882.
 Entsch. d. R.-Ob.-Handelsgerichts. 25 Bde. m. Reg.

Grotefend, Gesetzg.-Material. 1889—92.
 Jahrb. f. Entsch. d. Kammerger. I u. folg.

[5123] **Karl Siegismund** Bh. in Berlin W. 8:
 Rang- u. Quartierliste d. preuss. Armee bis zum Jahre 1870. Mögl. vollständ. anschliess. Reihen.
 Hempels Klassiker-Ausgaben. Alles.

[5124] **W. H. Kühl, Antiqu.** in Berlin W. 8:
 Korth, Schiffbaukunst 1827.
 Chapman, Architectura navalis bellica. Carlskr. 1804.

Tidemann, Scheepsbouwkde. Amst. 1859.
 Euler, Théorie de la constr. des vaisseaux. 1773.
 Yk, Scheepsbouw Konst. 1697.
 Zwyndregt, Scheepsbouw. Haag 1759.
 Grashof, Schiff b. Homer. 1834.
 Schiffbau. Aeltere und neuere bessere Werke.

[5075] **Ludw. Gross** in Nürnberg:
 *Hager, Manuale pharmac.
 *Dietrichs Manual. 3. Aufl.
 *Pharmacopoea Germanica. Ed. 1 u. 2.
 *Koenig, Litteraturgeschichte. 2 Bde., ev. frühere Aufl. Billig.
 *Meyers Konv.-Lex. 4. A. Bd. 11 u. folg.
 *Swoboda, Musikgeschichte. 2 Bde.
 *Stacke, deutsche Geschichte.

[5034] **Carl Ricker** in St. Petersburg:
 1 Genée, Lehr- u. Wanderjahre eines Schauspielers.
 1 Wilken, Geschichte d. geistl. Spiele.
 1 Liebrecht, zur Volkskunde.

[5161] **Lucas Gräfe** in Hamburg:
 *1 Calendar of State Paper. Verschiedene Bände.

[5160] **Jaques Rosenthal** in München, Karlstrasse 10:

*Allatius, de octava synodo Photiana.
 *— In Creygtioni apparatus ad hist. concil. Florent.

*Grässe, Tannhäuser u. ewige Jude.
 *Helbig, Paris, Neubaur, Cassel u. s. w., d. ewige Jude.

*Görres, G., Pilgerin zum hl. Rock.
 *— Gottesfahrt nach Trier.

*Rbeticus, Georg Joach., Thesaurus mathem., ed. Pitiscus.

[5076] **M. Spigatis** in Leipzig:
 Mayons, G., Cartas morales de varios aut. españ.

Spencer, Education. 1861.
 Ludovici, Leibnitzsche Philosophie. 1737.
 Keussen, Matrikel d. Univ. Köln.

Prophetæ, chald. ed. Lagarde. 1872.
 Poincaré, Théorie des tourbillons.
 Denifle, Universitäten im M.-A.

[5018] **G. Wokulat** in Görz:
 Andresen, Handbuch f. Kupferstichsammler.
 Gibbon, History of the dec. and fall of the Roman emp.

[5017] **Friedrich Schneider** in Leipzig:
 1 Pökel, philolog. Schriftsteller-Lexikon. 1. Lief.

1 Höhnel, z. Rudolph- u. Stephanie-See. Geheftet.
 1 Vom Fels zum Meer 1886, Aug. u. Septbr.

[5014] **Lichtberz, Grossmann & Cie.** in Köln:
 Gesenius, Lehrb. d. engl. Sprache. 2. Thl. Nur alte (1.—8.) Aufl.

[5016] **Aug. Grohmann** in Aussig a. E.:
 Brockhaus' grosses Konversat.-Lexikon. Neueste Auflage.

Meyers grosses Konv.-Lexikon. Neueste Auflage.
 Alles von Freytag, — Mühlbach, — Samarow, — Stinde.

Ebers, Aegypten. 2. Bd.

[5015] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in München, Hildegardstrasse 16:

*Sonnenberg, E., neue vom Himmel gesandte Andacht. München 1697.

*S. Augustini Aurel., Opera omnia. Ed. Migne. Tom. I. III. 1. V. 1 u. Suppl. (Patrologie vol. 32. 34, 38, 47.)

*Bartholomæus [de Glanvilla] Anglicus, de proprietatibus rerum. Fol. [Colon. s. a.] [Hain 2498.]

*— [Engelsman] Van de eygenschappen der dingen. Fol. Haarlem 1485, Bel-laert. [Hain 2522.]

*Naumann, der Tod in allen seinen Beziehungen. Dresden 1844.

*Vigouroux, Abessinien. Uebers. v. Ibach.

*Bordeaux. Alle Drucke von —.
 *Maria-Hilf bei Passau. Alles hierüber.

[5057] **Dobberke & Schleiermacher** in Berlin W.:
 *1 Müller, Islam im Morgen- u. Abendlande. 2 Bde., hrsg. v. W. Oncken.
 *1 Quaritsch, Institutionen.

- [5065] **Erich Schlemm**, Hofbh. in Greiz:
*1 Seufferts Archiv. Bd. 16—19.
Angebote direkt erbeten.
- [5101] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Brugsch, Saï an sasin. 1851.
Frick, Herbarts didakt. Grundsätze. 1883.
— Einheit d. Schule. 1884.
Steinthal, Ursprung d. Sprache. 4. Aufl.
Preuß, Gemeinde u. Staat. 1889.
Ling, Untersuchgn. z. Staatslehre. 1890.
Lindgren, Grundbegriffe d. Staatsrechts.
1869.
Schultze, Einltg. in d. dtsche. Staatsrecht.
Petersen, d. griech. Gymnasium. 1858.
Studniczka, Kyrene. 1890.
Löschner, Reformatiionsacta. 3 Thle. 1720.
Kapp, Nachlese z. Reformatiionsgeschichte.
1727—30.
Tentzel, Bericht v. d. Reformation Lutheri.
2 Thle. mit Anhang: Nützliche Ur-
kunden. 1718.
Cooper, Charakteristiken, übers. v. Wich-
mann. 1768.
Bréal, Tables Eugubines. Auch defekt.
Revue de la numismat. franç. Kplt.
Pufendorf, de rebus a Carolo Gustavo
etc. 1696.
Leber, Wiens k. Zeughaus. 2 Bde. 1846.
Miklosich, Lexicon palaeoslov.-graecolat.
White Yajurveda, ed. by Weber. 3 vol.
Klin. Monatsbl. f. Augenheilkde. I—IX.
- [5091] **J. Deubner** in Moskau:
1 Klopp, Geschichten d. d. Kaiserzeit.
1 Newton, Principia mathematica.
1 Lycophron, Alexandra, ed. Reichard.
1 Swedenborg, d. wahre christl. Religion.
1 Fichte, Werke. 8 Bde.
- [5090] **B. Konegen** in Leipzig:
Almanach f. Weintrinker. Lpzg. 1811.
Sigmund, untergegangene Welten.
Sammlung klin. Vorträge. I. Band der
inneren Krankheiten.
Bollinger, über animale Vaccination.
- [5104] **Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
*Scheffel. Alles.
*Gury, Compendium theologiae moralis.
*Diez, altromanische Sprachdenkmale.
*Aus deutschen Lesebüchern. Bd. 1—3.
*Merget, Gesch. d. dtschn. Jugendlitt.
*Hennes, Klavierschule.
*Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civil-
sachen. Kplt. u. einzelne Bde.
*Ratzel, Völkerkunde.
*Brehm's Tierleben. 3 Bde. Volks-Ausg.
*Kerner v. M., Pflanzenleben.
*Neumayr, Erdgeschichte.
*Sievers, Australien.
*Blainville, Manuel d'actinologie et de
zoophytologie.
- [5126] **Eisenschmidt's** Buch- und Land-
karten-Handlung in Berlin:
*1 v. Loebell's Jahresberichte über die
Veränderungen u. Fortschritte im Mili-
tärwesen. 1884—94.
Angebote erbitte direkt.
- [5037] **Carl Köhler** in Darmstadt:
*Friedländer, Fortschritte in der Theer-
farbenfabrikation.
- [5108] **Kössling'sche** Buchh. in Leipzig:
Arndt, Schrifttafeln. 2. Aufl.
Bartels, Medicin der Naturvölker.
Cech, Himmelsschlüssel.
Geibel u. H., span. Liederbuch.
Höfler, Volksmedizin u. Aberglaube.
Kirchhoff, Handschriftenb. d. M.-A. 1853.
Miklosich, Vita S. Clementis.
Testut, Anatomie.
- [5059] **S. Zickel** in New York:
Romanbibliothek (Verlags-Anstalt) 1874
—1885. 1895.
- [5031] **Josef Šafář** in Wien VIII/1:
*Meyer's Konv.-Lexikon. 5 Aufl. Soweit
erschienen. Origbd.
Peyer, Atlas d. klin. Mikroskopie.
*Naumann-Zirkel, Mineralogie. 12. Aufl.
Haeckel, Anthropogenie.
*Buckle, Geschichte d. Civilisation.
Tillmanns, spec. Chirurgie. 3. A. 2. Tl.
Finger, Blennorrhoe. 2. u. 3. Aufl.
Poltzer, Ohrenheilkunde. 2. u. 3. Aufl.
Centralbl. f. Augenheilkunde. 1894. I. Sem.
Stifter's Werke.
*Scheube, klinische Propädeutik.
Billroth, chirurg. Briefe (Wien u. Zürich).
- [5133] **Felix L. Dames** in Berlin SW. 12:
*Koch, Syst. d. Myriopoden.
*Kowalewski, embryol. Stud. an Würmern.
1871.
*Sarepin, hist. Bau etc. d. Myriopoden.
1883.
*Seliwanoff, Myriopodes de Russie. 1884.
*Herbst, Beitr. z. Kenntn. d. Chilopoden.
(Bibl. Zool. 1892.)
*Korschelt u. Heider, Lehrb. d. vergleich.
Entwickl. d. wirbellosen Thiere. 3 Bde.
1890—93.
*Dewitz, Anleit. z. Anfert. etc. zool. Prä-
parate.
*Loew, Dipterengatt. Helomyza.
- [5139] **Geo. Lau & Cie.** in München:
*Treitschke, dtsche. Gesch. 5. Bd.
*Bernhardi, Th. v., Gesch. Russlands.
Kochbücher, alte.
- [5138] **E. Kantorowicz** in Berlin W. IX:
*Poltzer, Ohrenheilkunde.
*Berl. kl. Wochenschr. 1888—93.
*Archiv f. Ohrenheilkunde.
*Laryngologie. Alles.
*Nietzsche. Alles.
*Engelhorn's Romanbibl.
- [5134] **Eugen Stoll** in Freiburg i/B.:
Otto, franz. Convers.-Grammatik.
Gaspey, engl. Conv.-Grammatik.
Kehrein, Kirchenlieder. II.
Gruber u. Müller, d. baier. Wald.
Rehder, d. baier. Wald.
Kiezler, Geschichte Baierns. 3. Bd. u.
komplett.
*Schreiber, d. techn. Zeichnen.
May, Reiseromane.
- [5168] **Friedr. Nagel** in Stettin:
Generalstabswerk Krieg 1870/71. Brosch.
- [4634] **Hirschwald'sche** Buchh. in Berlin:
*Zeitschrift f. Biologie. Bd. 15. 18 u. 19.
*Scarpa, Brüche. Deutsch. M. Atlas. 1813.
- [5158] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Gernau, Ihr sollt auch von mir zeugen.
Kraus, Homiletik.
Loofs, Ltfd. z. Dogmengeschichte. 2. A.
Möller, Kirchengesch. Bd. 3.
Schmid, Dogmatik. 1843.
Stage, Wahrheit u. Friede. 1894.
Atharva Veda Sanhita, v. Whitney-Roth.
Descartes, Werke, v. Kirchmann.
Riehl, kulturgesch. Novellen. 3. A.
Wlislocki, Zigeunervolk.
Corp. jur. can., ed. Friedberg.
Freisen, kanon. Ehrerecht.
Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden. 2. A.
Reichsgesetzblatt. Kplt. u. einz.
Seufferts Archiv. Kplt.
Ztschr. f. Prax. d. Gesetzgeb. f. Sachsen,
v. Fischer. Jahrg. 10—16.
Ebers, Aegypten. Geb.
Gauss, Werke. 1863—77.
Giesebrecht, Kaiserzeit. 3. Bd. 5. A.
(Hepp.) Pater profundus, Vom geistl. Durste.
Jägers Weltgeschichte.
Koch, Eisenb.-Güterverkehr. 2. Bd. 7. A.
Racinet, d. polychrome Ornament.
Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellsch. Kplt.
u. Jahrg. 1895.
Dammer, Hdb. d. organ. Chemie. Kplt.
u. einz.
Graham-Otto, anorg. Chemie. 5. A.
Russ, heimisches Naturleben.
Archiv f. klin. Medizin. Bd. 2—9. 13.
27—29. 36. 38. 39. 43—45.
Skandinav. Archiv f. Physiologie. Bd. 1—6.
Hirsch, histor.-geogr. Pathologie. 2. A.
Jahresber. f. Ophthalmologie, v. Nagel.
Jahrg. 1—24.
Virchow, Cellularpathologie. 3. A. 1862.
- [5060] **Jo. Chr. Hermann'sche** Buchh.
in Frankfurt a/M.:
1 Adam, Napoleons grosse Armee; Samm-
lung von Uniformen d. alten französ.
Armeen. 28 Lithographien.
1 Napoleon, dargestellt nach den besten
Quellen v. X. Bd. 1. (Leipzig, Koll-
mann.)
- [5058] **Julius Mändl** in Komotau:
1 Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 1. 18. 19.
Orig.-Hilfrzbd.
- [5055] **Adolf Detloff** in Frankfurt a/M.:
Koeppen, die Religion des Buddha. 2 Bde,
ev. Bd. 1 ap.
- [5053] **B. Seligberg** in Bayreuth:
Diezel, Niederjagd.
Schweiger-Lerchenfeld, vom roll. Flügel-
rad d. Zeit.
Sporer, theol. mor. sacrament.
Sternberg, Künstlerbilder.
- [5074] **Otto Spamer** in Leipzig:
1 de Witt, les chroniqueurs de l'histoire
de France. Première série.
- [4500] **W. H. Kühl Ant.** in Berlin W. 8:
Berichte d. Dtsch. Chemischen Gesellsch.
Bd. 2. 7. 8. 9. (1876.)
- [3931] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
*Archiv f. österr. Geschichte. Bd. 14, II.
Wir zahlen guten Preis.

[5154] **Heinr. Drewes** Buchh. in Bremen: Brosch., Leihbiblbd. od. sonst geb. Schubin, Heil dir; — Finis Pol. Manteuffel, Il Romano; — Lora. Lindau, Martha; — im Fieber; — häng. Moos. Eschstruth, von Gottes Gnaden. Werner, Blume d. Gl.; — Alpenfee. Ward, Elsmere. Sudermann, Katzensteg; — Frau Sorge. Manteuffel, Viol. Fouquet; — Mark Albrecht. Heiberg, Esthers Ehe; — Apoth. Heinrich. Hackländer, Gesch. im Zick-Zack. Franzos, Kampf u. R.; — Präsident. Ebers, Königstochter; — Uarda; — Nilbraut. Werner, Egoist. Samarow, Saxoborussen. Melnec, Gouvernante. Eschstruth, Irrgeist; — Hazard. Eckstein, Nero. Bd. 3 oder kplt.; — Jorinde; — Camilla.

[5165] **W. Weber** in Berlin: Redtenbacher, Fauna austriaca: Käfer. Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. Diez, Grammatik d. roman. Sprachen. Weber, Lehrb. d. Weltgeschichte. 2 Bde. Deuschle, Dispositionen d. Apologie u. s. w. Platons. Curtius, griech. Etymologie.

[5166] **Antiquariat „Bethel“** bei Bielefeld: *Erlissen, Tragödie *Χριστός πάσχω*. *König, Volkskrieg a. d. Loire. *Kunz, Entscheidungskämpfe d. Gen. v. Werder. *Ohly, Kindlein, bleibt bei ihm. *Schlichthaber, Entwurf einer Kirchengeschichte d. Ravensberger Landes. *Ziethe, alttestamentliche Predigten. *— das Lamm Gottes.

[5167] **J. J. Heckenbauer** in Tübingen: Beyschlag, Paulin. Theodicee Röm. IX—XI. *Gandert, Buss- u. Reichtwesen im 13. Jahrh. Heerbrandt, J., Compend. theol. Tüb. 1573. Kübel, Bibelkunde. Neuere Aufl. Missionszeitschrift (Warneck) 1887, Juli. Eisenlohr, Idee d. Volksschule.

[5155] **J. C. Hinrichs' Sortiment** in Leipzig: Arnold, Lehrb. der Anatomie. Thiel, Bewurzelung. (Wandtaf. f. d. naturwiss. Unterr. m. Berücksicht. d. Landwirtsch. 4. Ser.) Rossbach, Untersuch. üb. d. röm. Ehe.

[5132] **Felix L. Dames** in Berlin SW. 12: *Credner, Elemente d. Geologie. 7. Aufl. *Cotta, Erzlagerstätten. 2. Aufl. *— u. Müller, Gangstudien. 4 Bde. *Gaetzschmann, Aufsuch. u. Untersuch. d. Lagerstätten nutzbar. Mineral. 2. Aufl. *Groddeck, Lagerstätten. *Sandberger, Erzgänge. *Zeitschr. f. prakt. Geologie. 1893—95.

[5118] **L. Wilckens** in Mainz: *Naumann, Musikgeschichte. *Küchler, Verfass.- u. Verwaltungsrecht. 3. Aufl.

[5136] **Chemnitzer Ant.** in Chemnitz: *Reuters Werke. *Ebhardt, der gute Ton. *Wagner, Handelskorrespondenz. *Bilderbuch für Hagestolze. III. *Gerstäckers Werke. XIII—XXIV. *Schröder, Klempnerschule.

[5137] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18: *Freitag, d. Ahnen. *Heimburg, — Marlitt, — Werner. Alles. *Wildenbruchs Romane. *Sudermann, Romane. *Barth, aus den nördl. Kalkalpen. Nord und Süd 1894. 95.

[5119] **Dierig & Siemens** in Berlin C. 22: Entsch. d. Oberverwaltungsgerichts. Henne am Rh., allgem. Kulturgeschichte.

[5117] **Paul Franke** in Budapest: *1 Archiv f. Pharmacie. Bd. 1 u. folg. Soweit erschienen. 1 Dinglers polytechn. Journal. Jahrg. 1 u. folg. Soweit erschienen.

[5040] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig: Komplette Serien nachstehender Zeitschriften: Philosophisches Jahrbuch. Philosophische Monatshefte. — Studien. Vierteljahrsschrift f. wiss. Philosophie. Zeitschrift f. Philosophie. — f. Psychologie. — f. Völkerpsychol. u. Sprachwiss. Berichte d. dtshn. botan. Gesellschaft. Botan. Centralblatt mit Beiheften. Band 1—48. Luthers Werke. Krit. Ges.-Ausg. Weimar. Revue générale de botanique. Vols. 1—4.

[5061] **Rossberg'sche Hofbh.** in Leipzig: Angebote jederzeit erwünscht von: Hoffmann, Comment. z. sächs. B. G.-B. Motive z. Entw. e. B. G.-B. f. d. D. R.

[5039] **Walter Niemann** in Magdeburg: 1 Gouffé, feine Küche. 1 Gesellschaft 1895.

[5038] **Johs. Fassbender** in Elberfeld: Zettler, Methodik d. Turn-Unterrichts. Dieffenbach, Erzählungen einer Mutter. — Im Waldheim. May, Reiseromane.

[5112] **W. Fröhlich** in Bielitz: *1 Kürschners Lexikon. Geb. *1 Laube, deutscher Krieg. Brosch. Angebote gef. direkt erbeten.

[5135] **W. Fiedler's Antiquariat** in Zittau: Sand, G., le marquis de Villemer; — la mare au diable; — la petite fadette. Lamartine, Graciella; — Un vaincu. Fontane, vor dem Sturme. **Francke, Gesetzgebung d. Kgr. Sachsen.

[5114] **Ed. Heine's** Buchh. (R. Bickrodt) in Dessau: Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Kplt. mit Suppl.-Bdn. Brockhaus' Conv.-Lex. Kplt.

[5125] **C. Brünslow'sche Hofbuchhandlung** in Neubrandenburg: Dahn, ein Kampf um Rom. 4 Bde. Jensen, Dido

[5056] **Manz & Lange** in Hannover: Ungewitter, Stadt- u. Landhäuser. (Glg., Flemming.) Alte Ausgabe.

[5051] **Cammermeyers** Buchhandlung in Christiania: *La grande encyclopédie. Inventaire raisonné des sciences, des lettres et des arts. Publ. par Berthelot, Derembourg etc. I—XXI u. d. Fortsetzung.

[5064] **Jonck & Poliewsky** in Riga: Romanwelt (Stuttg.) 1894/95. Kplt. Frauenholz, Baukonstruktionslehre. I. Augsburg, d. kaufmänn. Buchführung.

[5050] **Otto Klemm's Sortiment** (Alfred Hahn) in Leipzig, Universitätsstr. 1: 1 Grützmann, Lehrb. d. kgl. sächs. Privatrechts. II. 1 Bock, Buch vom gesunden u. kranken Menschen. 1 Schneider, Daniel, allgem. bibl. Lexikon (Frkft. a. M. 1730.)

[5068] **F. Volckmar** in Leipzig: 1 Goethes Werke. (Böhlau Nf.) 1. 14.

[5163] **Fried. Ehrlich's** Buchh. in Prag: Andrees Handatlas. 3. Aufl. Geb. Neu. 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 13.—16. Bd. Einbände Bial & Freund. 1 — do. 9.—16. Bd. Origbd. Heber, Burgen. Kplt. u. einz. Bde. Brehms Tierleben. VI—X. In Origbd. geb. Gad, Physiologie. Neueste Aufl. Ullmann, österr. Civilprozess. Neueste A. 1 Generalstabswerk Krieg 1870/71. 1 — do. österr. 1866. 1 Siebmacher, Wappenbuch: Böhmen u. Franken. 1 Wurzbach, Adelslexikon. Bd. Z. Roseggers Schriften. 8^o. Geb. Budwiński, Entscheidungen. Alles in Text u. Bild üb. Böhmen.

[5129] **Adolf Mehrhardt** in Bernburg a. S.: *1 Lindner u. andere Anhaltina. Angebote direkt.

Kataloge.

[5141] In einigen Tagen kann ich zur Verfügung stellen (doch vorläufig nur in sehr beschränkter Anzahl):

Katalog Nr. XXXV: Auswahl zu meist älterer, auch seltener Werke: Geschichte u. Topographie, Genealogie u. Heraldik, Numismatik. — Aeltere Litteratur in verschied. Sprachen, klassische Philologie etc. — Verschiedene meist ältere Werke: Natürliche u. kuriose Künste, alte Medicin, Garten- u. Obstbau, Haus- u. Hofhaltung, Jagd- und Reitkunst, Militaria etc. (1580 Nrn.)

Vorher sind ausgegeben worden die Kataloge:

XXXIII Suppl.: Katholische Theologie.

XXXIV: Hungarica. (2000 Nrn.) Preis 25 ⚡.

Lienz, Tirol, 26. Januar 1896.

F. Rohrer.

Bücher-Auktion am 16. März d. J.
durch **Richard Bertling** in Dresden.

Bibliothek Boyes.

[5081] Der Katalog der reichhaltigen Büchersammlung des im verflochtenen Jahre zu Dresden verstorbenen Herrn **Thomas Ph. Boyes**, deren Versteigerung

Montag, den 16. März u. folg. Tage

durch den Unterzeichneten stattfinden soll, gelangt in der zweiten Woche des Februar zur Ausgabe.

Inhalt: Pergamentmanuskripte u. Papierhandschriften aus dem XIV—XVIII. Jahrh. — Incunabeln. — Kupfer- u. Holzschnittwerke aus früheren Jahrh. Wertvolle Einbände. Seltenheiten aller Art. — Geschichte. Länder- u. Völkerkunde. Reisewerke. Städtebeschreibungen. Alte Karten. — Kultur- u. Sittengeschichte. Volkstümliches. Sagen. Aberglauben. Alchymie. Zauberbücher. Alte Medicin. — Werke aus verschiedenen Wissenschaften. 2589 Nrn.

Ich bitte, den an wertvollen Büchern u. Seltenheiten reichen Katalog — nur nach Massgabe die wirklichen Bedarfs — verlangen zu wollen.

Dresden-A., 30. Januar 1896.

Richard Bertling, Antiquariat.

[4669]

Antiquarkataloge 218: **Medicin**, Auswahl; 219: **Anatomie**, 220: **Psychiatrie**, 221: **Ophthalmologie** versendet **Heinrich Kerler** in Ulm.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5013] Zurück erbitte bis **1. März** alle nicht verkauften und remissionsberechtigten Exemplare von:

Schirmmacher, Züricher Studentinnen.
1. u. 2. Tausend.

Leipzig und Zürich.

Th. Schröter, Verlag.

[4489] Umgehend zurückerbeten:

Ritter, Lehrbuch der Technischen Mechanik. 6 Aufl

Wir haben keine Exemplare mehr hier, um die festen Bestellungen ausführen zu können, und werden uns gegebenen Falls auf gegenwärtige Ankündigung berufen.

Leipzig, 27. Januar 1896.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Sulzbach, Die religiöse und weltliche Poesie der Juden. (3 B 75 S ord., 2 B 80 S no.)

[5185] ist fast gänzlich vergriffen. Ich kann daher das Werk fortan nicht mehr in Kommission geben und erbitte alle unverkauften Exemplare zur O.-M. zurück. Disponenden hiervon kann ich nicht mehr gestatten.

Trier.

Sigmund Mayer.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[3819] Zum ersten April d. J. suchen wir einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.
Gumbinnen, im Januar 1896.

C. Sterzel's Buchhandlung.

[1803] **Reisender gesucht** für ein südd. Sortiment zum Besuch der Privatkundschaft. **Festes Gehalt u. hohe Provision.** Nur bewährte, streng solide Herren, denen an dauernder Stellung gelegen, auch jüngere, energische Herren, welche glauben, sich bald einarbeiten zu können, wollen sich melden unter V. C. # 1803 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[2737] Für ein lebhaftes Geschäft, Buch-, Papier-, Schreibmaterialien-Handlung, Buchdruckerei u. Zeitungsverlag, einer freundlichen Stadt Oesterreichs wird auf 1. März, event. später, ein junger, gesunder, ordnungsliebender, militärfreier und arbeitstüchtiger Mitarbeiter (Katholik), von nicht unangenehmem Aeussern, Oesterreicher oder Süddeutscher, gesucht. Derselbe muss schneller, sicherer und gewissenhafter Arbeiter, gefällig im Kundenverkehr und vor allem streng solid, kein Vereinsmeier und über die sogen. „tollen Jahre“ hinaus sein. Kenntnisse des kathol. Sortiments, Annoncenwesens und Papierhandels erwünscht. Anfangsgehalt 60 fl. pro Monat. Nur bestempfohlene Herren, die auf einen dauernden Posten reflektieren und obigen Bedingungen auch vollkommen entsprechen, wollen sich unter „Solid u. Tüchtig“ # 2737 bei der Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

[5145] **Krebs, Verein j. Buchhändler in Berlin, Abteilg. für Stellenvermittlung, unterstützt gut empfohlene Gehilfen bereitwillig bei Auffindung neuer Stellen. Die erzielten Ueberschüsse fliessen in die buchh. Unterstützungskassen. Bewerbungspapiere versendet auf Wunsch Fritz Goercke i/H. Erche & Co. in Berlin, Mauerstr. 80.**

[5103] Zum 1. April findet ein jüngerer Gehilfe Stellung in meinem Geschäft. Ich reflektiere auf einen gewandten und zuverlässigen Herrn, der von seinem jetzigen Chef empfohlen sein muß, und sehe Angeboten entgegen.

Berlin W. 35, den 29. Januar 1896.

Fussinger's Buchhandlung.

[5097] Wegen Etablierung eines meiner Gehilfen suche ich zu sofort einen jüngeren Gehilfen. Exaktes Arbeiten und gute Handschrift erforderlich. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften erbeten.

Stettin.

Oscar Zipperling.

i/Fa. **H. Dannenberg.**

[3549] Für ein Antiquariat in einer Universitätsstadt wird ein nicht zu junger, erfahrener u. durchaus selbständig arbeitender Gehilfe gesucht. Eintr. mögl. am 1. März. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter # 3549 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[4338] Für das Inseratenwesen eines größeren Fachzeitungsverlages wird ein intelligenter j. Mann, der selbständig arbeiten kann, mit schöner Handschrift und gutem Stil gesucht. Gehalt und Provision wird gewährt. Gef. Angebote unter # 4338 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[5043] **Verlagsgehilfe.** Flotter Korrespondent und Expedient mit schöner Handschrift, Anfangsgeh. 110—130 M., baldmöglichst gesucht. Ev. Lebensstellung. Angabe der Ansprüche. Zeugnisse.

Berlin S.O. 26, Raunynstr. 38.

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst.

[5045] Eine grössere Buchhandlung in Berlin sucht zum 1. April einen tüchtigen, gut empfohlenen, militärfreien zweiten Gehilfen, der mit allen Sortimentsarbeiten wohl vertraut, gewandter Verkäufer ist und neben Gymnasialbildung möglichst auch einige Kenntnisse im Englischen besitzt.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche etc. unter A. Z. 100 Berlin Postamt W. 8 erbeten.

[5159] Zum 1. April suche einen zweiten jüngeren Gehilfen.

Worms a. Rh.

Carl Büchtl, Schulbuchhandlung.

[5164] Ein junger Buchhändler, der im Papier- und Druckerfach ebenso perfekt sein muß, wird zum 1. April zur selbständigen Führung eines Ladengeschäftes gesucht. Gef. Angebote nebst Zeugnisabschriften sind unter F. # 799 an L. Fernau in Leipzig zu richten.

[5078] **Volontär.** Auf sofort oder später suche ich für ein italienisches Haus einen Volontär. Ein mit Vorkenntnissen und guter allgemeiner Bildung ausgestatteter Herr findet in dem lebhaften internationalen Sortiment reichliche Gelegenheit, in jeder Beziehung zu lernen.

Gef. Angeboten wolle man Zeugnisabschriften und Photographie beifügen.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[5099] Zu Ostern suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Günstige Bedingungen.

Zittau i/S.

Alwin Fabian, i/Fa. C. L. Schaeffer.

[5086] In meinem Geschäft ist zu sofort oder später unter günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Gef. Angebote möglichst mit Photographie und Lebenslauf erbittet

Stuttgart.

Paul Reff Sortiment.

Gesuchte Stellen.

[5143] Ich suche für einen jungen Mann aus guter Familie, der eine gute Schulbildung hat, eine Lehrlingsstelle, in welcher ihm Gelegenheit geboten wird, sich unter eigener Anleitung des Prinzipals in allen Zweigen des Buchhandels tüchtig auszubilden. Erwünscht ist ein mit Druckerei und Verlagsbuchhandlung verbundenes Sortiments-Geschäft in einer nicht zu grossen Stadt und Bedingung, dass der junge Mann, selbstverständlich gegen gute Entschädigung, volle Pension im Hause des Prinzipals hat und mit zur Familie gerechnet wird. Direkte Angebote unter Angabe der näheren Bedingungen baldgef. an mich erbeten.

Osterwieck a/Harz.

A. W. Zickfeldt.

[5042] Suche für jungen Leipziger Verlagsgehilfen, z. Bt. in angesehenem Hause Leipzigs in Stellung, mit Expedition, Kontenführung, Auslieferung etc. vollständig vertraut und im Besitze von sehr guten Zeugnissen, wenn möglich in Süddeutschland, Stuttgart bevorzugt, für 1. April, event. später, Stellung.

Ed. Peter's Verlag in Leipzig.

[2131] Verlagsgeh., 24^{1/2} J. a., gel. Sortim., im Besitz d. Einj.-Zeugn. u. militärfrei, mit guten Zeugnissen u. Empfehl., sucht f. sofort od. später Stellung b. bescheid. Anspruch. Stuttgart bevorzugt. Gef. Angebote unter # 2131 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erbet.

[4821] Für einen jungen Mann, der bei mir gelernt hat, suche ich in Leipzig unter bescheidenen Verhältnissen zum 1. April eine Gehilfenstelle. Ich kann denselben als strebsamen und tüchtigen Mitarbeiter empfehlen.

Leipzig.

Hans Licht.

Leipzig, 29. Januar 1896.

[5192] **Schweiz.** — Gehilfe, Norddeutscher, 25 Jahre alt, höhere Gymnasialbildung, militärfrei, in ungekündigter Stellung in einem Antiquariat Zürichs, sucht zum 1. April oder früher anderweitig Engagement. Gute Kenntnisse des Sortiments, besond. im Antiquariat, Gewandtheit im Katalogisieren, Sprachkenntnisse im Französischen vorhanden. Gef. Angeb. an **W. Röhrich** in Zürich III. erbeten.

[4988] Für Berlin. — Suche für einen früheren Mitarbeiter, den ich als tüchtigen Arbeiter bestens empfehlen kann, Stellung im Sortiment oder im Antiquariat. Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit. Berlin, Januar 1896.

S. Scheringer,

Gfellius'sche Buchhandlung.

[3276] Für einen jungen Mann, der am 1. Januar d. J. seine Lehrzeit bei mir zu meiner vollsten Zufriedenheit beendet hatte und den ich als umsichtigen Arbeiter empfehlen kann, suche ich zum 1. April d. J. eine Stelle als Gehilfe in einem größeren Geschäft.

Neustettin.

F. A. Edstein.

Vermischte Anzeigen.

[4187] **Inserate**
für das
Märzheft
der

Deutschen Rundschau,
welches Ende Februar zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. Februar. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/3 Seite 34 M., 1/2 Seite 50 M., 3/4 Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 δ pro 3 gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 δ pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Lüchowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

[881] **Alle Herren Verleger,** welche für ihre Verlagsartikel Absatz unter den ca. 16000 evangel. Geistlichen Deutschl. u. Oesterr.-Ung. suchen, mache ich auf den „Pfarrboten“ als e. vorzügl. Ankündigungsgorg. erg. aufmerksam. Inserate mit 50% Beilagen sehr billig. Rezens.-Gr. u. Aufträge nur direkt erb.
Edwin Runge, Verlag in Berlin-Schöneberg.

[3895] **O.-M. 1896**

gestatten wir **keine** Disponenden.

Wien, den 23. Januar 1896.

Verlag der Allgemeinen Sport-Zeitg.

[5194] **Wegweiser durch die Konfirmations-Litteratur**
mit Berücksichtigung der Passions- und Osterzeit.

Wegweiser durch die Konfirmations-Litteratur
mit Berücksichtigung der Passions- und Osterzeit.

Dieser Wegweiser erschien im vergangenen Jahre zum ersten Male und erfreute sich einer sehr günstigen Aufnahme seitens des Publikums wie der Sortimenten und Verleger. Da die aufgenommenen Artikel eine von dem Verleger aufgegebenene Rezensionen-Kellame bringen, so finden sie größere Beachtung als in anderen Katalogen, die nur die nackten Titel aufführen und durch Verleger-Inserate die Aufmerksamkeit des Publikums auf dieselben lenken.

Die Kellame im Wegweiser ist ungleich billiger, 15 δ für die Zeile (5,3 cm breit), und bedeutend wirkungsvoller. Diejenigen Herren Verleger, die mir noch kein Material einsandten und deren Artikel aufgenommen werden sollen, bitte ich um möglichst umgehende Zusendung, da der Wegweiser bereits im Satz ist. Aufnahme finden nur Werke, die sich für das christlich-evangelische Haus eignen.

Die Herren Sortimenten, die den Wegweiser mit zu verteilen gedenken, weise ich auf die im Verlangzetteln abgedruckten Bedingungen hin und ersuche auch sie um umgehende Aufgabe ihres Bedarfs, da ich nur eine kleine Partie über die schon bestellte Auflage (16 000) drucken lasse.

Hochachtend

H. G. Wallmann.

[5036] Von „Supp. Gemüs. Fleisch“, [4040]
141.—145. Tausend, kann ich
keine Disponenden
gestatten.

Darmstadt.

Carl Köhler Buchhandlung u. Antiquariat.

[5077] **O.-M. 1896.**

Zur O.-M. 1896 kann ich **keine Disponenden** gestatten, versende daher auch keine Remittendenfakturen; ebenso werde ich **nach dem 9. Mai eingehende Remittendenpakete ausnahmslos zurückweisen** (§ 30 der Verkehrs-Ordnung).

Hamburg, 27. Januar 1896.

F. W. Rademacher.

(Leipzig, Ludwig Fischer.)

Zur Abrechnung O.-M. 1896.

[5181] **Keine Disponenden von:**

Zur bäuerlichen Glaubens- und Sittenlehre.

Gotha, im Januar 1896.

Gustav Schloßmann.

[5175] **Oster-Messe 1896**

wegen Geschäftsübernahme

keine Disponenden.

Offenbach a. M.

Th. Steinmetz'sche Hofbuchhandlung
(Carl Schöeller).

[4680] Meine diesjährige Remittendenfaktur wurde Mitte Januar versandt und bemerke hier nochmals, daß ich in diesem Jahre durchaus

keine Disponenden

gestatten kann.

Dresden, 25. Januar 1896.

Alexander Köhler

Berl.-Cto.

[4344] = **Ausnahmslos** =

O.-M. 1896 keine Disponenden.

Strehlen, Schlef.

Ernst Affer.

In **8** Tagen
schließt die seit 1874
zu Berlin erscheinende
Illustrirte Frauen-Zeitung
die Inseraten-Annahme für
das nächste Heft.
Bücher-Anzeigen, die anerkanntermaassen darin stets von hervorragender Wirkung sind, kosten pro Zeile nur 90 Pfennige, bei sechsmaliger Aufgabe 85 und bei zwölffmaliger 80 Pf.

Fr. Eugen Köhler,

[237] Lithographische Anstalt,

Buch- und Steindruckerei,

Buchbinderei,

Prägeanstalt mit elektrischem Betrieb,

Gera-Untermhaus, Reuss j. L.

Alle Arbeiten für Verlagszwecke.

Muster und Kostenanschläge etc.
auf Verlangen.

Zwei Probetafeln meiner Anstalt befinden sich in dem kürzlich erschienenen Werke:

Die graphischen Künste der Gegenwart
von Theodor Goebel.

[5191] **Wassersport.**

Prospecte über diese Literatur erbittet direkt **C. Gereke** in Hannover.

[5149] Tüchtige Sortimentenreisende finden fortwährend dauernde Stellung bei hohem Fixum und Provision. Gef. Bewerbungen erbitte unter C. K. # 5149 durch die Geschäftsstelle des V.-B. möglichst mit Photographie, Lebenslauf und Zeugnisabschriften.

Für die Karneval-Saison 1896

[782] empfehlen wir unser soeben erschienenenes Verzeichnis eleg. kolorierter

Pariser Original-Maskenbilder,

570 Nummern enthaltend:

Die Jahreszeiten, — historische Kostüme,
— Nationaltrachten, — Phantasie- und
Theaterkostüme

und steht dasselbe noch in einzelnen Exemplaren zu Diensten.

Wir bitten um recht thätige Verwendung für unsere anerkannt gangbaren **Maskenbilder**, jedoch können wir dieselben **ausnahmslos nur bar abgeben mit event. Remissionsrecht in tadellosem Zustande bis zur Höhe von $\frac{3}{4}$ des Fakturbetrages bis 1. April 1896.**

Leipzig, im Januar 1896.

Hoffmann & Ohnstein.

Verleger pädagogischer Werke

inserieren mit Erfolg in der Monatschrift

[2203] „**Neue Bahnen**“.

Die 50 mm lange Petitzeile nur 20 ϕ . Bei Wiederholungen hoher Rabatt. — Prospekte werden **eingehftet**, können also weder verloren gehen, noch herausgenommen werden. Expedition der „Neuen Bahnen“ in Wiesbaden.

[4264]

Bar

kaufe ich jeden Posten **Verlagsreste** jeder Art. Detaillierte Zuschriften event. mit berechneter Ansichtssendung bitte direkt nach Wien zu richten.

Josef Deubler in Wien II, Praterstrasse 9.

Adresse gef. genau zu beachten.

★ Für die Herren Verleger! ★

[5142]

Die **Kritik**, Wochenschau des öffentlichen Lebens, bringt von jetzt an eine Novitätenchau und erbittet fortan von allen Erscheinungen Rezensionsexemplare. Alle Eingänge werden in der betr. Rubrik veröffentlicht, resp. zur Besprechung gebracht. Nicht Geeignetes wird auf Wunsch zurückgesandt.

Zusendungen für die Redaktion erbeten durch
Kritik-Verlag,
Berlin N.W. 6, Luisenstraße 36.

[5153]

Reisender,

erfahrener Buchhändler, der beste Erfolge seiner bisherigen Thätigkeit nachweisen kann, sucht sich

gelegentlich

zu verändern. Anerbietungen unter M. 638 an Haasenstein & Vogler in Leipzig erb.

[340]

**LOOSTRÖM & KOMP.**

[2399]

in Stockholm

liefern schnell, regelmässig und billig

Schwedisches Sortiment.

Briest & Kallmeyer

[3801]

Verlagsdruckerei

Hassleben-Halberstadt.

Billige Preise. * Saubere Ausführung.

* Man verlange Kalkulationen. *

[51]

Für Antiquare.

Lithographien, Stiche, Photographien nach Gemälden zc. aus dem Leben und Zeitalter Kaiser Wilhelms I. suche ich zu kaufen. Unterziehen Sie sich gef. der Mühe, Ihr Lager darauf zu prüfen und mir ausführliche Angebote zu machen, resp. mir Ihre Kataloge zur Auswahl zu schicken. Großer Bedarf. Anerbieten unter K. W. # 51 an die Geschäftsstelle des B. & B.

[4626]

Für Verlagsgeschäfte!

Eine Leipziger Buchhandlung sucht Vertretungen oder Auslieferungslager unter günstigsten Bedingungen zu übernehmen. Mehrere helle trockene Zimmer stehen zur Verfügung. Thätigste Verwendung wird zugesichert. Angebote unter G. S. # 4626 an die Geschäftsstelle d. B. & B.

[4034]

Geschäftsreisende,

die einen gangbaren Artikel mitnehmen wollen, belieben sich gef. unter # 4034 d. d. Geschäftsstelle d. B. & V. zu melden.

Familiennachrichten.

[5009] Ihre den 25. Januar d. J. in Sangerhausen vollzogene Vermählung beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Leipzig, den 27. Januar 1896.

Richard Richter und Frau Anna geb. Burckhardt.

Inhaltsverzeichnis.

Der deutsche Buchhandel der Neuzeit und seine Kritik. Von Aug. Schürmann. S. 621. — Neue Bücher zc. S. 625. — Anzeigenblatt. S. 625—644.

Albert, Jos., in Ril. 632.	Deuerlich in Wdt. 636.	Heede 639.	Lambert, E., in Thorn 629 (2).	Manschburg 636.	Steiger & Co. 636.
Alt in Zeit. a. M. 637.	Deutsche in Wien 626, 636.	Heine in Dessau 636, 641.	Langen in Paris 627.	Neher 636.	Steinacker 636.
Anonymous 625, 626, 642, 643, 644.	Dierig & S. 641.	Herrmann 625.	Lau & Cie. 640.	Reichle 635.	Steinitz Berl. 630.
Antiqu. „Bethel“ 641.	Dobbert & Echl. 639.	Herder & Co. 636.	Lehnert Nachf. 636.	Rentel's Berl. 629.	Steinmetz in Offenb. 643.
Antiqu., Chemn., 641.	Dreves 641.	Hermann in Zeit. a. M. 640.	Leibold in Le. 625.	Richter, R., in Le. 641.	Sterzel in Gumb. 642.
Arnold in Dr. 636.	Dümmers Verlbh. 635.	Hinrichs' Sort. in Le. 641.	Reisfeld'sche Buchh. in Köln 637.	Rieder in St. P. 636, 639.	Stoll in Freib. 640.
Aster 643.	Eisen in Neust. 643.	Hirschwald'sche Bk. in Brln. 640.	Re Soudier 627.	Rieder in Pforzh. 636.	Stollberg in Merseb. 636.
Baedeler in Düff. 636.	Ehrlich in Prag 635, 641.	Girt, J., in Brsl. 634.	Richt in Le. 642.	Ringe in Wildb. 625.	Strien Berl. 630.
Baer & Co. 640.	Eisenhardt 640.	Hoberg 637.	Richter, Großmann & Cie. 639.	Rohracher 641.	Suppan 636.
Baerede 636.	Exp. d. „Neuen Bahnen“ 644.	Hoffmann & Ohnstein 644.	Rinde in Burg 625.	Röhrich 643.	Thiel in Wien 639.
Baumgärtner in Le. 642.	Fabian in Bittau 642.	Hoepfle'sche Buchh. 625.	Rippert in Halle 637.	Rohrberg'sche Hofb. in Le. 641.	Tittmann 636.
Baumgärtner in Ludw. 639.	Fahbender 641.	Industrie- u. Handelsgesellschaft in St. P. 636.	Roström & Komp. 644.	Rother in Le. 637.	Topis 637.
Beider in Mannh. 637.	Felix in Le. 628.	Jond & P. 641.	Roreny in Le. 640.	Röttger in Cassel 634.	Trietmeyer, A., in Le. 637.
Bertling in Dr. 642.	Fleischer, C. Fr., in Le. 642.	Kantorowicz 640.	Row & Co. 627, 629.	Runge in Brln.-Sch. 643.	Verl. d. Allg. Sportztg. 643.
Beyer, G., in Le. 637.	Fock 637.	Kasten in Chemn. 637.	Rundequist 637.	Safar 640.	Verlagshaus, Ditsch., in Brln. 633.
Bielefeld's Hofb. in Karlsru. 637.	Focke in Chemn. 637.	Kerler 642.	Mändl 640.	Sattig 637.	Verlagshaus f. Volkslit. u. Kunst in Brln. 642.
Braams in Norden 637.	Frank in Budap. 641.	Klemm's Sort. in Le. 641.	Mang & L. 641.	Schall & Gr. 639.	Vierow in Duedl. 626.
Braunmüller & S. 636 (2).	Freitag in Le. 627.	Knapp 629.	Mayer in Erlar 642.	Schellenberg in Wiesb. 635.	Volkmar 641.
Briest & K. 644.	Fröhlich in Brln. 641.	Kniehase & S. 627.	Med 636.	Schlemm 640.	Wallmann 643.
„Brochhaus“ Sort. 641.	Fröhlich in Pletzh. 641.	Köhler in Darmst. 640, 643.	Mehrhardt in Bernb. 641.	Schloßmann in Gotha 643.	Weber, W., in Brln. 641.
Brünslow 641.	Frommhold in Blüsch. 637.	Köhler in Dr. 643.	Moedebeck 626.	Schneider in Kirchb. 636.	Weiß in Grünb. 637.
Buchh., Dtsche., in Reg. 639.	Fussinger in Brln. 636, 642.	Kochler in Gera-II. 643.	Mohr's, E., Sort. in Freib. 636.	Schneider, Fr., in Le. 639.	Weißleder 637.
Buchh. d. Vereinshauses in Le. 636.	Gereke 643.	Kochler Sort. in Le. 635, 637.	Morchel 636.	Schroll & Co. 635.	Welter in Paris 638, 639.
Buchholz in Hbg. 626.	Goldstein in Brln. 637.	Konegen in Le. 640.	Ragel in Stettin 640.	Schröder in Jür. 626, 635, 642.	Wilkens in Mainz 641.
Büchrl 642.	Gottlieb in Wien 637.	Köfling'sche Buchh. in Le. 640.	Reß Sort. in Stu. 642.	Seligberg in Bayr. 635 (2), 640.	Winter in Dr. 636.
Bureau d. „Prakt. Maschinen-Constr.“ 626.	Gräfe in Ga. 639.	„Krebs“ 642.	Reubert in Halle 636.	Siegismund, R., in Brln. 639.	Wolfsat 639.
Cammermeyers bogh. 641.	Greiner & Pf. 629.	Kriegner in Brln. 636.	Riemann in Magd. 641.	Siegismund, B., in Le. 644.	Wunderling in Reg. 636.
Conrad in Brln. 625, 631.	Grohmann in Auffig 639.	Kritik-Verlag 644.	Roedel, Gebr., 643.	Simon in Le. 635.	Zidfeldt in Ostrw. 642.
Dames 640, 641.	Grosch in Ril. 639.	Kryzhanowski 635.	Roelke's Berl. 630.	Spamer in Le. 640.	Zippertling in Stettin 642.
Detloff, A., in Zeit. a. M. 640.	Brunow 631.	Kübi, W. G., in Brln. 639, 640.	Reichte in Glauz. 627.	Spirgatis 639.	
Deubler in Wien 644.	„Gutenberg“ u. G. 627.	Kühn, R., Reisegech., in Brln. 639.	Peter's Berl. in Le. 642.	Stande 625.	
Deubner in Mosk. 640.	Guttentag 634.	Palm & G. 637.	Pollat in Wien 629.		
	Harrashowit 640.	Puttkammer & M. 639.	Rademacher 643.		
	Heckenhaner in Tüb. 641.				

Hierzu 2 Beilagen: Wöchentliches Verzeichnis der Neuigkeiten und Monatsregister hierzu.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomaßen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.